

Der einzige Unterschied zwischen Ihnen und den Behüten besteht darin, daß Sie dazu beitragen helfen, Frankreichs Freiheit in Algerien aufrecht zu erhalten. Ihre Revolutionen werden mit rücksichtlosem Gewalt ausgetragen und ihre Gruppierungen entstehen militärisch. Zu bemerkern war besonders die Fähigkeit, mit der sie, im vollen Marsche reitend, schworen, und wie sicher sie im Vorbeihagen den aus Armen getöteten Infanteristen die Mütze abschlugen und auf die Spitze ihres Säbels stießen. Die Einnahme dieses Fleisches kostete gegen 500.000 Francs; es befanden sich unter den eingeladenen Gästen außer dem Präsidenten des Staates auch Großfürst und Großfürstin Wladimir. Sehr bewegt wurde auch die Ungehobenheit des eben aus Tiflis zurückgekehrten Generals Regnier. — Die Zahl der jetzt von Reiseur behandelten Personen übersteigt 1200. Hier amme Stufen sind in Paris eingezogen, um vor der Wollmutter gebettet zu werden. Die Subskriptionen zum Fonds des Amtes des Reiseurs belaufen sich rund auf 1.100.000 Francs. — Nach einer fast feindlichen Sitzung gelang es dem Ministerstaat nicht, sich über die Ausweichungsfrage der Prinzen zu einigen. — Im Decoupage entstand in dem Hause des Witwten Roulle, das von Soldaten besetzt ist, ein Brand. Einige Boten waren unvorsichtiger Weise in einem Raum aufgewacht worden. Die Feuerkinder, welche die nicht wussten, zündete Feuer zum Kaffeebohnen an und so entzündete die Explosion. Die Witwe Roulle, ein Offizier und 3 Männer sind getötet, ein anderer Offizier und ein paar Soldaten verwundet worden.

Italien. Wie man berichtet, wird der Prost der Königin von Spanien aufgrund der Tasse des Königs durch den Ministrum eine Krone aus Gold und Edelsteinen mit dem Wappen des Hauses Bourbons überreichen lassen.

Die leichten Nachrichten vom Meinau lauten beruhigender. Die flüssige Waba aus den ersten Krateröffnungen begann zu stören. Die Waba aus den späteren Krateröffnungen ist noch flüssig, nimmt jedoch ab. Das unterirdische Gefüge hat ausgeholt.

Weisheit. Bei den Provinzialwahlversammlungen wurden vier Provinzen mit 300 Stimmen gewählt, außerdem sind zehn Städte gewählt worden. Provinzialwahl und Volksrat (Liberalen) notwendig. Die Kandidaten der Arbeiterpartei erhielten 1000 Stimmen. Nach dem vollständigen Resultat der Provinzialwahlversammlungen ist hinsichtlich der Vertretung der einzelnen Parteien keine wesentliche Veränderung eingetreten. In den Provinzen Namur, Lüttich, Limburg, Antwerpen und den beiden Zandern halten sich die Verbündeten und Gemüne der einzelnen Parteien das Gleichgewicht. In Menen wurden die katholischen Deputierten durch liberale Deputierte ersetzt. In Mechelen herrschte große Erregung. Uebrigens sind die Wahlzettel ruhig verlaufen.

Holland. Der Generalgouverneur von Niederländisch-Indien telegraphiert, daß der Resident in Batavia am 20. d. M. antritt gewesen ist, einen Aufstand in Tomas, einer Stadt, mit bewaffnetem Hand zu unterdrücken. Von den Residenten, welche bewaffnet waren und etwa 500 Mann zählten, sind 60 getötet, teilweise verwundet worden. Die Blaue ist wieder hergestellt und wird angenommen, daß die Bewegung durch die Anforderungen des Eigentümers der Belebung hervorgerufen sei.

England. London. Die Königin ist in Begleitung der Prinzessin Beatrice und der Herzogin von Albany in London eingetroffen, um die Kolonial- und Indische Ausstellung zu besichtigen. Später besuchte die Königin auch im Crystalpalast die Sommerblumenausstellung und reiste am Abend nach Schloss Windsor zurück. — Eine Benennung unter Vertrag des Lordmayors beschloß, im nächsten Jahr eine Gewerbeausstellung abzuhalten. Man wird versuchen, einen Sammelknot von 25.000 Pfds. Sterling zusammenzubringen. — die französischen Vorbereitungen in Ulster dauerten fort, auch die Regierung ist sehr thätig. Die irischen Landesfürsten verlangen, daß durch ein Gesetz die Engländer gezwungen werden sollen, alle in ihrem Besitz befindlichen Waffen auszugeben. Ein erster Anfang ist im Gesetz von Portsmouth ausgebrochen. Ein zu 16 Jahren Strafhaft verurteilter Strümpf ergriff eine lange eisene Stange, auf welcher Wölfe zum Trocken aufgehängt waren und schlug damit seinen Wärter über den Kopf, jedoch derselbe ohne Angst und blutüberströmend zusammenbrach. Ein anderer Wärter rief seinem Kollegen mit gezogenem Säbel zu Hilfe, da stürzten auch ein paar andere Gefangene herzu, um ihren Genossen zu helfen, noch mehrere Wärter erschienen und es entpann sich ein erbitterter Kampf, der mit Lebhaftigkeit der Gefangen endete. — Der Aldeerman Horatio Hamilton in Poole, einer der Präsidenten der Postverkehrgesellschaft, erhielt auf dem Wege aus dem Stadhause nach seiner Heimat von einem Pooleen Rangan 5 bis 6 Republikaner, die ihm am Kopf schwer verwundeten, sodass er eine Stunde darauf unter erbärmlichen Qualen starb. Rangan hatte die That als persönliches Dok gegen den Aldeerman ausgeführt. — In Exeter ist in der Schmiedehalle ein Feuer ausgebrochen, welches einen Schaden von 40.000 Pfds. Sterling anrichtete. — Von Jonson am Tropen wurde zu 6 Pfds. Sterling 2 Sch. Strafe und in die Polizei verhaftet, weil er auf seine Geliebte, eine französische Dame, mit der er seit 4 Monaten zusammenlebte, Vitriol gegossen und sie dabei Opfer, Brust und Arme entzündlich verbrannt batte. Ein anderer Eiferhut war das Motiv, dieser viel zu mische bestrafte. —

Australien. Die zärrischen Majestäten leben die Heimreise fort. In Melbourne empfingen die lokalen Präsidialen die Südseeinseln des Kaiserlichen Gouvernements, später fand eine Empfangssitzung statt und besuchten sodann die südlichen Herrschaften das Karnevalspital und verschiedene Gebäuden. Nachmittags 4 Uhr und der feierliche Stappellani des Kreuzgottes, Karlsruhe II., war. Abends war großes Durchein, zu welchem die Spuren der Schäden und vertriebene Republikaner zugreifen waren.

Durch französische Erlöse ist dem Generaladmiral Alegre der Südamerikaner erster Klasse unter dankbarer Anerkennung der Verträge, die selben um die Förderung des Flottenwesens verliehen wurden.

Der Minister des Auswärtigen, v. Giers, ist in Moskau eingetroffen und im Kreis abgestiegen.

Nordost. Die Worte verband ein Rundschreiben, welches sich auf die ersten Vergänge an der Grenze bezieht, in welchen die Bevölkerung Griechenlands, die türkischen Truppen hätten zuerst die Schändlichkeiten erwiesen, zurückgeworfen und die Unvorbrüchlichkeit ihrer Behauptung nachgewiesen. Die Worte fügt hinzu: wenn Griechenland die Termine für die Entwaffnung und die Entfernung der Truppen feststelle, werde die Türkei sich beeilen, an denselben Terminen ihre Truppen zurückzuziehen und diejenigen auf den andenwohl zu jenen. Schließlich erneuerte die Worte den Wunsch, daß die ganze baldmöglichst erledigt werde.

Bulgarien. Zu der Entdeckung der Verschwörung wurde Haupt Alexander von verschiedenen Seiten und, wie es heißt, auch von innenher beklagt. In Bestätigung des bereits General-Mirko von der Verschwörung noch folgende Einzelheiten: Der Bauer Michaelow wurde von dem Führer der Opposition in Burgas, Garow, nach Philippopol bewegen und wohnte der anderen Versammlung bei, welche in der Nacht vom 5. (17.) d. W. in dem Hause Garow's unter dem Vorsteher des russischen Neugrosch Rabolow stattfand. Theilnehmer der Versammlung waren: ein montenegrinischer Priester, zwei andere Montenegriner, drei Bulgaren und noch mehrere unbekannte Personen. Es wurde bestimmt, den Häuptern anlässlich seiner Reise von Strome nach Burgas lebend gejagt zu nehmen, wenn dieser Plan jedoch schwierig sollte, ihm aus einem Hintertor zu ermorden. Zur Sicherung dieses Verbrechens waren 30 Individuen unter der Leitung des Kapitäns Rabolow in Bereitschaft. Der Bauer Michaelow wurde den Auftrag gegeben, sich mit 20 verläßlichen Landrenten nach das Kommando Rabolow's zu stellen. Für den Fall, daß es nicht gelingen sollte, in Kamtschatka irgend etwas zu thun, bestand man, den Häuptern bei seinem Eingang in Burgas felixzulernen und aufs Meer zu bringen. Minister Karakow und der Bauer sollten getötet werden. Die Verschwörer gedachten dadurch eine Revolution zu provozieren. Umrüthen im ganzen Lande zu erzielen und dann die Russen zur Kapitulation herzurufen. Weiter bestand man, am 6. (18.) Mai zwei Griechen nach Achiole und Kamtschatka zu senden, um die Telegraphenleitungen zu zerstören. Einige Verschwörer mußten vor dem entstandenen montenegrinischen Geschworenen, die Angelegenheit geheim zu halten. Alle Verschwörer sind verhaftet. Die geplante Proklamation am beiden Seiten des Balkans ist über die Consistorien und die Kirchen verlobt.

Das in Sofia verbliebene Diplomaten wurde ein Rundschreiben an die Regierung an die bulgarischen Botschaften über die Verschönerung in Europa mitgetheilt; in diesem Rundschreiben wird bestätigt, daß ein Bulgar Michaelow ein Komplot angezettelt. Weitere Ausländer, darunter ein früherer russischer Kapitän Komboloff, sowie einige Konsistorien wurden verhaftet.

Griechenland. Der erste Zusammenschluß zwischen griechischen und türkischen Truppen fand am Donnerstag früh 4 Uhr statt, indem die türkische Artillerie am See Mezeris (am Fuße des Olymp) plötzlich die griechischen Festungen in der Ebene von Karia zu

Bombardiren auftrat und um 8 Uhr richtete die Infanterie einen Angriff gegen die Höhe von Kthonos. Dubits, der Kommandant eines Bataillons Schützen, wurde am Fuße verwundet, übernahm jedoch wieder das Kommando, nachdem die Flagge herausgezogen worden war. Ein anderer Konflikt fand bei Dardanit statt, wo ein aus 5 Mann bestehender Vorposten von den Türken aufgehoben wurde. Angeschlossen bildeten die Griechen einen von den Griechen besetzten Posten wiederhergestellt und die griechische Artillerie soll die türkischen Beschießungen bei Anatolias zerstört haben. Herr Trippis scheint sich überzeugt durch die Schießerei nicht sehr beunruhigt zu fühlen. Diese Waffe wurde auch durch Erfahrungen belegt. Sie fand jedoch am 21. eine Fortsetzung. Wie es heißt, hätten die Türken auf der Seite Metrono-Stadt und gegen Metrono das Feuer eröffnet. Die Griechen hielten die Türken zu Rückgewisen, einige türkische Stellungen belebt. Am 23. früh hätten die Feindesfeinde auf denselben Linien wieder begonnen. Die Türken rückten in beträchtlicher Anzahl heran. Woltroff richtet eine Anfrage an die Regierung über die türkischen Angriffe. In Abwehrkraft Trippis' erwarbte der Minister des Innern Lombardos, es seien Schritte getan, um die Angelegenheit zu ordnen und fügte hinzu, daß ohne die Zwischenfälle an der Grenze das Dekret zur Entwaffnung schon veröffentlich sein würde. General Sapsundjew meldet denn auch am Sonntage von der Grenze, daß das Feuer der Vorposten auf beiden Seiten eingestellt sei.

Es scheint, daß die Blaue noch einige Zeit wirken muß, ehe selbst bei dem Entwaffnungsinisterium Trippis einzurenden. Der Verhandlung der Tage ist entgegnet. Kein anderes Land Europa ist für keinen Verlust und Handel so überwiegend auf den Seeverkehr gewiesen, wie Griechenland mit seiner ganz ausgedehnten Küstenverteilung. Die Verförderung von Personen, Gütern und Briefen geschieht ja selbst für das Innere noch immer zu weit aus größtem Theil mit den Mittelpunkten, weil die wenigen Hafenstädten im Innern entweder nicht genügend oder häufig genug, z. B. zu Seiten größerer Regionen, den Dienst verrichten. Selbst da, wo die neuen Eisenbahnen den Verkehr erleichtert haben, hat sich der Damper beinahe in seiner alten Macht erhalten. Woltroff für die Verbindung weiter entfernter Küstenstädte oder selbst der Ortschaften im Innern mit Athen und anderen großen Hafenstädten ist und bleibt der Damper noch jetzt das einzige Verkehrsmittel.

Die Verbindung der Blaue hat deshalb wie ein lärmendes Blasen auf Griechenland gewirkt. Das Land ist wie betäubt und in vollkommenen Blasenlosigkeit. An dem Tage, an welchem die in Athen zurückgebliebenen Schreiber der Handelsfamilien die Rose für die Verbindung der Blaue überreichten, waren die griechischen Personenämter längs der ganzen Küste in voller Hektik. Da kam die Rose wegen der Blaue, und wie mit einem Mal stieß der Verleb im Innern wie nach außen. Die Reisenden liegen mit ausgebenden Mitteln fern der Heimat still und können nicht vorwärts noch rückwärts; die Briefe und Zeitungen bleiben aus, und was der amtliche Telegraph meldet, gewährt dafür keinen Erfolg, denn wenn je ein offizieller Telegraph gelogen oder, sagen wir,phantasiert hat, dann der griechische. Die Soldaten, die dank der ungemein geschickten Arbeit des Ministeriums jetzt zu Tatkosten in den Garnisonen im Innern liegen, können entweder gar nicht nach der griechischen Grenze beordert werden, oder sie müssen zu Lande zweist bis drei Wochen marodieren und kommen, falls injizierte Ausbrüche zu spät. Dazu ist die ganze griechische Flotte zur Unfähigkeit verdammt. Ähnlich die Sprengung Bolos, des Ganghofer's für den Kriegsschauplatz, ist ein Schlag für die Streitigkeitsbereitschaft Griechenlands, der mehr als sonst etwas den Griechen verhindert. Die Hoffnung, fortzufahren, ist jetzt einzige auf den österreichischen Blaue und allenfalls die italienischen Damper gesetzt. Die letzteren aber werden durch die strenge Quarantäne wegen der Cholera in Brindisi zurückgehalten und kommen entweder gar nicht oder verhindert. Kein Schiff mit griechischer Flagge wird heraus- oder hineingelassen: die Damper, die von weiter fahrt anlangen und deren Kapitäne keine Ahnung von der zwischen verhängten Blaue haben, müssen umkehren, denn jeder Verlust, ein zulaufen, würde zur Beschädigung führen. Man kann sich das Jammer des Posaquiere, den Bon der Seeleute und die Stimmung der Bevölkerung vorstellen, die, am Hafen stezend, zusehen muss, wie die Abrisser wieder umkehren müssen. Noch einige Tage dieses Zustandes und die griechische Frage ist gelöst.

General Sapsundjew erhielt von der Regierung den Befehl, die griechischen Vorposten überall auf das griechische Gebiet zurückzuziehen. Ebenso wurde Hub Balcha von Konstantinopel angewiesen, die türkischen Vorposten innerhalb der türkischen Grenze zu halten. Sapundjew und Hub Balcha kommen zusammen, um über die Mittel zur Fernhaltung ähnlicher Grenzbeunruhigungen sich zu verständigen. Sapundjew ist bereit von Paris nach der Grenze abgereist. Es steht fest, daß die Feindesfeinde durch die griechischen Vorposten eröffnet wurden und daß die griechischen Truppen an mehreren Stellen die Grenze überschritten. Bevor die Türken einen Rückzug gemacht hatten, suchte der griechische Oberbefehlshaber um eine Unterredung mit dem türkischen Oberbefehlshaber nach, um das Verständnis aufzufinden. Der ganze Vorgang stellt sich als ein mißglückter Versuch dar, Trippis zu stützen und Delijannis wieder an's Rad zu bringen.

General Sapsundjew erhielt von der Regierung den Befehl, die griechischen Vorposten überall auf das griechische Gebiet zurückzuziehen. Ebenso wurde Hub Balcha von Konstantinopel angewiesen, die türkischen Vorposten innerhalb der türkischen Grenze zu halten. Sapundjew und Hub Balcha kommen zusammen, um über die Mittel zur Fernhaltung ähnlicher Grenzbeunruhigungen sich zu verständigen. Sapundjew ist bereit von Paris nach der Grenze abgereist. Es steht fest, daß die Feindesfeinde durch die griechischen Vorposten eröffnet wurden und daß die griechischen Truppen an mehreren Stellen die Grenze überschritten. Bevor die Türken einen Rückzug gemacht hatten, suchte der griechische Oberbefehlshaber um eine Unterredung mit dem türkischen Oberbefehlshaber nach, um das Verständnis aufzufinden. Der ganze Vorgang stellt sich als ein mißglückter Versuch dar, Trippis zu stützen und Delijannis wieder an's Rad zu bringen.

Amerika. Ein zum Abtrünnigen gewordenes ehemaliger Geschäftsoffizier hat fürstlich in einigen Blättern von New-York Mittheilungen über das Treiben auswärtiger Unabhängigkeitsbewegungen gemacht, allerdings ohne Namen zu nennen. Die New-Yorker "Sun" veröffentlichte diese Mittheilungen, indem sie in einem Artikel aneinanderberief, welche Mitglieder der New-Yorker Gruppe der Wohl'schen Internationale das Begegnen hatten, in den letzten zwölf Monaten von Versicherungsgesellschaften für entlassene Brandhäuser gehalten zu werden. Die Namen der ausgebrennenden Anarchisten sind: J. C. Baumgard, Josef Kasten, Fritz E. Schäfer, Wilhelm Schäffer, Karl Heuser, Otto Nicolai, Hermann Wabnig (einer der Berliner Ausgewiesenen), Adolf Kramer, Rolle, L. Weber, August und Bef. — gerade ein Dutzend. In diesen Fällen war die Explosion einer Petroleumlampe die Ursache des Schadens, und die "Sun" erfuhr, auf welche verschiedene Arten Petroleumlampen zu passender Zeit zum Explodieren gebracht werden können. In einem Hause entstanden 6 Petroleumbrandwunden; Beck büßte Frau und Kind bei dem Feuer ein, und Rolle kam auch in den Flammen um. Man kann sich denken, daß nach den Schritten, welche die New-Yorker Behörden gethan, und nach den Entschließungen, welche die "Sun" gemacht, in den nächsten Tagen und Nächten mehrere Petroleumlampen verdeckt.

Einen Schreiber des Ministers des Auswärtigen, Bayard, an den Senator Fr. beigefügt, es seien Schritte gethan zur Auflösung des Gerichtes über die Beleidigung der konstitutionellen Behörden, dem amerikanischen Schriftsteller Jennie und Julia zu gestatten, in Digby (Neuschottland) Heringe zum Einholen zu suchen. Bayard wird sich mit direkten Verhandlungen an den britischen Gesandten West aufsetzen und denselben erläutern, von dem Director des Sollams in Digby Authentik über diese augenfällige Verleumdung der Rechte der amerikanischen Händler zu verlangen. Was endlich das tadellose Verhalten der kanadischen Behörden gegenüber amerikanischen Schriftstellern angeht, so vertheidigte er (Bayard) bestimmt, daß den Rechten amerikanischer Schriftsteller, so lange deren Schrift in seinen Händen liege, kein Eintrag geschehen darf. Angetreten hat der Minister des Auswärtigen, Bayard, von der englischen Regierung außer der Freilassung des Fünferbootes "David Adams" auch Schadloshaltung des Besitzers desselben verlangt.

Genf. Genf. Es beigefügt, es seien Schritte gethan zur Auflösung des Gerichtes über die Beleidigung der konstitutionellen Behörden, dem amerikanischen Schriftsteller Jennie und Julia zu gestatten, in Digby (Neuschottland) Heringe zum Einholen zu suchen. Bayard wird sich mit direkten Verhandlungen an den britischen Gesandten West aufsetzen und denselben erläutern, von dem Director des Sollams in Digby Authentik über diese augenfällige Verleumdung der Rechte der amerikanischen Händler zu verlangen. Was endlich das tadellose Verhalten der kanadischen Behörden gegenüber amerikanischen Schriftstellern angeht, so vertheidigte er (Bayard) bestimmt, daß den Rechten amerikanischer Schriftsteller, so lange deren Schrift in seinen Händen liege, kein Eintrag geschehen darf. Angetreten hat der Minister des Auswärtigen, Bayard, von der englischen Regierung außer der Freilassung des Fünferbootes "David Adams" auch Schadloshaltung des Besitzers desselben verlangt.

Genf. Genf. Es beigefügt, es seien Schritte gethan zur Auflösung des Gerichtes über die Beleidigung der konstitutionellen Behörden, dem amerikanischen Schriftsteller Jennie und Julia zu gestatten, in Digby (Neuschottland) Heringe zum Einholen zu suchen. Bayard wird sich mit direkten Verhandlungen an den britischen Gesandten West aufsetzen und denselben erläutern, von dem Director des Sollams in Digby Authentik über diese augenfällige Verleumdung der Rechte der amerikanischen Händler zu verlangen. Was endlich das tadellose Verhalten der kanadischen Behörden gegenüber amerikanischen Schriftstellern angeht, so vertheidigte er (Bayard) bestimmt, daß den Rechten amerikanischer Schriftsteller, so lange deren Schrift in seinen Händen liege, kein Eintrag geschehen darf. Angetreten hat der Minister des Auswärtigen, Bayard, von der englischen Regierung außer der Freilassung des Fünferbootes "David Adams" auch Schadloshaltung des Besitzers desselben verlangt.

Und auch der Schenkt beliebte Koffer des Herrn Detarli befindet sich in bösem Grade. Weitwinkel bei offener Szene wurden die beiden Edingerinnen durch Beichen wahrnehmbarer Sympathie erfreut. Herr Eugenius darf ihr Menschen zu den besten und amüsanteren Darbietungen ihres Soubrettes-Repetoirs zählen. Den Menschen sang zum ersten Male der bereits unter den Hoftheatermitgliedern einstrebende Befürchtete Herr Eugenius (aus Koblenz). Nach einer so kleinen, beständig getragenen Partie läßt sich allerdings weder die Erregung einer Stimme, noch das künstlerische Vermögen eines Neulings beurtheilen. Einwohner ist zu beläugeln, daß ein Volk von genügender Kraft und in der höheren Lage wohlhabend ist. Der Vortrag fiel entsprechend aus bis auf die theatrale nicht genug verdeckten Secrete.

↑ Eine sehr interessante Schilderung wird nächstens Mittwoch dargeboten. Die rühmlichste bekannte Prima donna des Leipziger Stadttheaters, Frau Maria-Olden, gastiert als Leonore im Verein mit Herrn Kammerhänger v. Witt (Börselam).

↑ Unter den für nächste Saison neu einzuhaltenden Dramen soll auch "Der Heiterer von Ravenne" sein. Bekanntlich ist mit wenigstens einer interessanten Aufgabe für Herrn Klein, welcher jetzt mit schwierigen oder großen Rollen verhindert wird und doch so gern unverhofft bleibt, in Aussicht gestellt; der Kaiser Caligula, der "sein Schauspiel haben will". Ob im Übergang das vorbereitende Drama "Die Thrasen" und dem ebenso uninteressanten "Sonne Thrasen" die Ausgrabung verloren würde? Schwerlich.

↑ Der Leibniztheater. Vorposten drachen die geschätzten Wallensteiner die zweite Novität in ihrem diesmaligen Lustspiel "Tullus", einen Laien-Schwanen "Wenzel Lehmann oder Alfred's Briefe". Auch dieses Stück hat wieder, wie das jetzt üblich ist, zwei Verfasser, die Herren Oskar Maxmann und Alfred Brendam, gar nicht ungeliebte Deute. Sie lehnen sich zwar an mancherlei Beliebtes an, variieren die oft gebrauchten Motive aber leicht und lustig. Das Schamstück ist ihrer gemeinsamen Arbeit für jeden, der nicht versteht will, daß er einen Schwanz sieht und die Füße von wahr und unverblümlichen Mißverständnissen ohne Grübeln als Thatsachen nehmen will, sehr angenehm. Die meisten der Szenen werden von toll ununterbrochenem Lachen begleitet, und dieser Heiterkeit konnte man auch ohne Bedenken zu stimmen. So alles Zweideutige ausgeschlossen ist. Sehe sich jeder Freudentag den Schwanz nicht an. Die Darstellung war — wie das gar nicht anders erwartet wurde — entzückend, bis auf kleine Nebenkosten, aus denen wohl noch etwas mehr hätte gemacht werden können, gerodezt floratisch. Herr Gustav und Frau Carsten, Herr Alexander, Herr Weißner (fröhliche Maske) und Herr Breitlaff haben die Hauptrollen inne. Diese entzückten ganz und gar ihren hier ja allzeit läufigen und unerlaubten Talente, und es kann nur wiederholt werden, daß es einen immer neuen Gewuß gewohnt, die kleinen Nebenkosten zusammen zu leben. Man könnte nun freilich über das Stück noch sehr viele Worte machen, aber am besten ist es, den Vatern an's Herz zu legen, den "Freund Lehmann" persönlich kennenzulernen.

↑ Der letzte musikalische Produsabend im Kgl. Konzerthaus ist entwöhnt als Hauptwerk Mozarts schönes Quintett für Flöte und Blasinstrumente und ein wirkungsvolles Quartett in Es-dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello von D. Kleinberger. Für Flöte gelungen Kompositionen von Schumann und Brahms (Ballade), für Violoncello die Fantasie "Sonnenwende" des Spa von Sarasate und für Violoncello aus "Wilhelm von Ortrien" von Eduard Gulyas. — Die Präludien der ersten Abteilung beginnen diesmal schon Mitte Juni und werden mit dem Eintritt der Theatertiere beendet sein; diejenigen der zweiten und dritten Abteilung dagegen auf die erste Hälfte des Juli entfallen. Das große Schlussstück, an welches sich die Verküpfung der Freie anschließt, wird wiederum im Gewerbehans und einige Tage zuvor das Konkurrenzspiel um den von Herrn Kops gekürten Konzert-Klavier auf.

↑ Deutsche Worte statt des angekündigten "Janina" die erst für Donnerstag angekünd

**Ulrich's
Garten-
Restaurant,**
12 Kaulbachstrasse 12.
empfiehlt seinen billigen Mittags-
tisch. Biere hochst. Garten-
schaft und Tafeln.
Rathausgasse M. Ulrich.

EST DEUTSCHER HEROLD
6 Sophienstrasse 6
Große Brüdergasse
empfiehlt seinen vorzüglichen
Mittagstisch

Concert à la carte.
Reiche Auswahl, solide Preise.
Am Abend ein bescheidenes
ausgezeichnetes Restaurant.

Biere besser Brauereien.
Spezialität:

Nünchener Pilsner-Brau.
Liebolschauer Böhmis.

Alleinverschank

im das Centrum der Stadt.
Brauereiherren Schnellste liegt
aus. Rathausgasse 2. G. Herold.

Kestaur. zur Elster,
Ecke der Wallstraße, Jakobsgasse 18,
empfiehlt bürgerl. Mittagstisch,
reizende Lage. Bier und Weine einer
geweihten Beobachtung

A. Böhme. Bier.

**Weinholds
Säle.**

Heute erster Auftritt des be-
hütenen und höchsten, hier noch
nicht dargestellten

**Fürther
Bock,**
(unter letzte Zeit) und der Brauerei
Gebr. Grüner in Fürth,
à Glas nur 25 Pf.

zu Altdorf a. Död. 1. Et. 1. Kl.
3 Alt. frei in's Haus.
Fritz Rothe.

Garten-Restaurant

**Pilnitzer
Hof,**
an der Johanniskirche,
45 Pilnitzerstrasse 15.

Vorzugl. Mittagstisch von
12-3 Uhr. Biere von Dre-
gutshäusern, Wünschbräu, groß-
artig schon, schöne Asphaltregel-
bahn. Gerhard Grundmann.

**Saazer
Hopfenblüthe,**
1 Wiessegasse 4,
am Park (heb. Naturkreis).

Größnung

der
echt Böhm. Bier-
Kur-Anstalt,

eröffnet als Spezialgetränk
echt Böhm.-Kamnitzer

der Axel Röns - Brauerei,
à Glas nur 15 Pf.
Geschäftsvorstand: Produkt
Otto Dietrich.

Westendschlößchen

Plauen.
Heute Dienstag

Schlacht - Fest,
von früh an verschiedene Sorten
Wurst. Abends frische Galler-
schüsseln.

Restaurant

A. Hirrschöß,

Teutonia,
Dörfstrasse 10.
Münchner u. Münche-
grätzer Böhmis.
G. Raubitsch.

PRIVATE
BESPRECHUNGEN

Cantate.
Heute bei Frau Holzhausen,
Schlossergasse 10, 1. D. V.

Militär-Verein



Dresden.

Heute Abend

Feier des Geburtstages

Er. Kgl. Hof. des Prinzen

Friedrich August,

Herzog zu Sachsen,

Ehrenmitglied des Vereins,

im

Münchner Hof,

Abend 8 Uhr.

Die geachten Männer mit

ihren Angehörigen, Freunde und

Gönner des Vereins werden zu

zahlreicher Teilnahme freundlich

eingeladen. Dekorationen und

Verzeichnisse sind anzulegen.

Unsere Verzeichnisse sind hierbei

seitens des Geheimen Vorstandes

durch Überreichung eines Jahres-

gelehrtes bereit werden.

Männerhaften Gruss

Wörth, Vorstand.

Hertha.

Brief L unter Cöllner Haupt-

post (Postplatz).

Auf das große Extra-Concert

morgen Mittwoch auf der

Wachwischhöhe

wird aufmerksam gemacht.

Mille dendres! Venetien.

Brief liegt Hauptpostamt unter

A. F. abholen den 26. dieß

Monats.

Erbit. u. Postk. w. Adr. w. i. geb.

schönstes

Petroleumkochofen

mit Blech, Glas u. Messingofen

in großer Auswahl beim Klempner-

meister G. Carl Richter,

am See 18. S.

Da die Vorstellung des General

Mitze und Frau (Däumling-Ehepaar)

im Gewerbehaus wie-

der eröffnet und so sind Billets

zu kaufen Preisen für Mitglieder

und deren Angehörigen zu haben

bei Herrn Uhlmann C. Danne-

berg, Wallstraße 18.

Partout - Billets für die

Concerte des Schützen-Regiments

bei den Nürnbergermeister

G. Winter, Ritterstraße 14 u.

Übengenannten zum Abholen

bereit.

Der Vorstand.

Allgemeine

Krausen- u. Sterbe-

Rasse der

Metall - Arbeiter.

(E. H.)

Sonntag den 29. Mai

ausserordentliche

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Brief der Delegierten über

leste Generalversammlung.

2. Neuwahl.

Erneuerung aller Mitglieder

nöthig. D. V.

Heute Abend im Vereinslokal

Übung.

Donnerstag den 3. Juni (Ham-
melsmarkt) Picknick.

Heute Abend 8 Uhr

Uebung.

Mittheilungen.

Abstimmungen.

A. K.

Wir können das neu eröffnete

Outfit von

Emil Richter,

Bauweise 12, zwischen Alaaun u.

Markgrafenstr. best. empf. D. R.

Heute Abend im Vereinslokal

Übung.

Heute Abend 8 Uhr

Uebung.

Mittheilungen.

Abstimmungen.

A. K.

Wer für wenig Geld ele-

gante, höchst solid angemachte

Zimmer-Uezüge, Jacks,

Hosen, Westen erwerben

möllt, bemühe sich zu J. M.

Hörlein, Marienstraße

Nr. 22, I., 3 Raben". Wegen

politischer Ausgabe des Ge-

schäfts ist die Preise zu spott-

billig gestellt, daß Federmann

mit Vortheil keinen Bedarf

wird! F. K.

Bei Anlauf von

Zithern,

Münchner z., gespielt und von

den Kunden gekauft werden kann

die schönsten Zithern

und die teuersten Zithern

Hofbräu-Restaurant **TIVOLI**

12 Wettinerstrasse 12.

Vorjügl. Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Menu-Karte für Dienstag den 25. Mai 1886.

M. 1.50.

Nudelsuppe mit Nudeln.
Nudel mit Butter.
Gedektes mit Spargelgemüse.
Hummelkraut.
Gemüse oder Salat.
Gelehrte.

M. 1.00.

Bouillonuppe mit Nudeln.
Nudel mit Butter oder
Gedektes mit Spargelgemüse.
Hummelkraut.
Gemüse oder Salat.
Gelehrte.

M. 0.75.

Bouillonuppe mit Nudeln.
Leder, geb., Kartoffelpüree.
Schweinsschärke.
Gemüse oder Salat.
Appetit-Happen (salt) bis zu 40 Pf. sowie à la carte
zu jeder Tafelzeit.

Bad Sangerberg (Böhmen),

Station Königswart-Sangerberg d. Franz Josephsbahn.
(1 Stunde Fahrtzeit.)

723 Meter über dem Meer, mittler im ebenen Fichtewalde gelegen, angrenzend an ca. 17,000 Hektaren schönem Fichtenwald, daher reine Gebirgsblau, mit leicht verdaulichen Eisenäderungen u. Salzquellen, mit Mineral-, Röthenadel-, Moor- und Duschen. Heilkräftig bei chronischen Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsgänge, bei Scrofulese, Blutarmut, Nervenleiden, Frauenkrankheiten, für Rekonvalescenten nach schweren Krankheiten und als Nachfür nach Teplitz, Karlsbad, Marienbad, Gastein etc. Erholung und Restoration im elegant möblierten Kurhause möglich. — Brunneneröffnung von Mitte April an.

Saison-Eröffnung mit 15. Mai.

Näherte Auskunft erhält die Badeverwaltung.

Zahnbursten, die besten, haltbarsten Sorten, a. St. 25, 30, 40, 50, 60, 75 Pf. u. 1 Ml.
Stielzubursten à 50, 60, 75 Pf. 1-5 Ml.
Kopfbürsten.
Kleider- und Taschenbürsten.
Odontine.
Zahn- u. Mundwasser
Wasch- und Badeschwämme.
Wasch-Eau de Cologne, die gr. Flasche
Echte Eibischschwurzel-Seife,
3 St. 50 Pf. u. 1 Ml.
Oscar Baumann, Frauenstr. 10,
Größtes Lager engl., frz. u. deutscher Parfumerien.

Badeartikel.
Große Auswahl. Viele Neuerungen.
Bade-Mäntel, -Mützen, -Handen, -Strandhüte,
-Paten, -Handtücher, sowie Krottenschäden.
Mit Wunsch sende Muster-Collection ins Haus.
Griechisches Schwimme-Lager,
37 Pragerstrasse 37.

Stelle-Gesuch.

Ein energetischer solid. Mann, welchem beste Zeugnisse von Kaufleuten und Predigern zur event. Verfügung stehen, sucht
eine zweite Stellung. Werthe Offizieren erbeten unter
Nr. 91 an die Expedition dieses Blattes.

Astoria-Vaseline Lederfett
aus der Fabrik von F. Goldschmidt Jnn., Frankfurt a. M.
Schnell-Schmierrmittel für alle Arten Lederzeug. Zu
kaufen bei: G. Mayfarth, Margarethenstraße,
Gustav Rossig, Große Blauenstraße 30,
Aug. Zschöche, Übergraben 1.

Mineralwässer
in frischen diesjährigen Füllungen
echte Brunnensalze u. Pastillen
Badesalze, Bademoore, Mutterlaugen, Seifen
direkt bezogen, hält empfohlen die
Anwendung naturl. Mineralwässer u. Quellprodukte
KronenApotheke, Dresden-N.
Versendung frei nach allen Theilen der Stadt, nach
Auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung
Wiederholung
Friedrichs
Büller
Kiesinger
Blaubach
Lauer
Krautkern
Vierstedt
Pastillen
Telephon
Nr. 632
Natürliche
TELEPHON
Nr. 632
VICHY
PASTILLEN
KUFFLOSSIG
PASTILLEN
Emsen
Pastillen
zu-ein
Soden
Mineral-Pastillen
Bad-Bader
Salzbrunnen
Pastillen
Telephon
Nr. 632
Mineralwässer
in frischen diesjährigen Füllungen
echte Brunnensalze u. Pastillen
Badesalze, Bademoore, Mutterlaugen, Seifen
direkt bezogen, hält empfohlen die
Anwendung naturl. Mineralwässer u. Quellprodukte
KronenApotheke, Dresden-N.
Versendung frei nach allen Theilen der Stadt, nach
Auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung
Wiederholung
Friedrichs
Büller
Kiesinger
Blaubach
Lauer
Krautkern
Vierstedt
Pastillen
Telephon
Nr. 632
Mineralwässer
in frischen diesjährigen Füllungen
echte Brunnensalze u. Pastillen
Badesalze, Bademoore, Mutterlaugen, Seifen
direkt bezogen, hält empfohlen die
Anwendung naturl. Mineralwässer u. Quellprodukte
KronenApotheke, Dresden-N.
Versendung frei nach allen Theilen der Stadt, nach
Auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung
Wiederholung
Friedrichs
Büller
Kiesinger
Blaubach
Lauer
Krautkern
Vierstedt
Pastillen
Telephon
Nr. 632

Hotel Deutsches Haus,
Waldheim.
früher Schaub's Hotel zum Gambrinus.
hatte keine Lokalitäten einem geehrten reisenden Publikum bestens
empfohlen. Ergebnet P. Schroeter.

Friedrich Lange,
Hauptstrasse Nr. 4, gegenüber dem Rathaus.
Badeeinrichtungen, pat. Eisachränke empfohlen.

Gaffische
Freien.

DEUTSCHES RASIRMESSER

PAUL SEIBT
DRESDEN

Schaalen in
Horn, gelb
und schwarz,
Knöchen und
Eisenbeln.

Den geehrten Herren Barberien erlaube mir hierdurch anzugeben, daß es mir endlich durch vieles Bemühen gelungen ist, ein Rasirmesser deutscher Fabrikate in den Verkauf zu bringen, welches den englischen in nichts nachsteht, sondern dieselben in auskömmerlichkeit sogar noch weit übertrefft. Diese Rasirmesser werden extra blos für mich geschmiedet unter bester Aufsicht und eigenhändig wohl geschaffen, wodurch ich deshalb im Stande bin, die weitgehendste Garantie geben zu können. Empfehlungen von Kollegen, auch bereits im Verein solcher Rasirmesser von mir sind, aus allen Theilen Deutschlands, Österreich, Schweiz und England werden in Kürzem im deutschen Barberie- und Friseur-Organ veröffentlicht. Anfolge des großen Umlages bin ich im Stande, dieselben äußerst billig abzugeben. Nr. 30: 20 Pf. breit 2,75 M., Nr. 31 16 Pf., Nr. 32 14 Pf., Nr. 33 12 Pf., Nr. 34 10 Pf. dientlich Stück den billigsten Preisen und siehe mit ausführlichen Preis-Couranten genau zu Diensten.

Paul Seibt,

Import-Dampf-Hohlschleiferei und Rasirmesser-Fabrik,
Dresden, Freibergerplatz 54.

Gleichzeitig empfiehlt sich Pariser Haarschneidemaschine mit 2 Unterholzstangen, à Stück 10 Pf.

Achtung! Achtung!
Gewinne der 11. Dresdner Pferde-Ausstellung werden zum höchsten Preise angekauft Altmarkt 14, I. Et.

HARTWIG & VOGEL

Dessert- u. Phantasie-

Chocoladen

Marzipan

Beignets

Almondine

Almondine

Confecturen

Cacado

— Chines. Artikel etc. —

Altmarkt 25

Hauptstr. 13



Unterricht
im Einmachen
für Damen
im Kochlehrinstitut
gr. Planenstr. 14. I.
 soll den 11. Juni der Extra-Einmach-Verkündung für gebildete Damen beginnen. Der Unterricht wird Freitags Nachm. von 4-6 Uhr stattfinden und bis Anfang August dauern. Honorar 10 Mark. Für einzelne Stunden der Nachmittag 1 Mark. Es werden geachtete Damen zur Anmeldung ergeben eingeladen. Auch sind das Kochbücher à 2 M. Einmachbücher à 1 M. zu haben. Anna verw. Weis.

„Flammender Stern“,
Logierhaus in Bad Salzbrunn 1. Schl.,
empfiehlt seine freundlichen, renovirten Zimmer. Schön schwanger Gärten mit Colonnaden zur gef. Benutzung. Auf Wunsch vollständige Belüftigung im Hause.
Achtungsvoll Rud. Heyn, Bad Salzbrunn.

Hoher Homoöpatherischer Gesundheitskasse
von Krause & Comp., Nordhausen, 1/2 Badet
30 Pf., 1/2 Badet 1 M. 25 Pf.

Homoöpatische Bahnwehpulver,
1 Schachtel 50 Pf.

Carl Gruner's Homoöpatische Offizin,
Dresden, Georgenthal.

Soeben eröffneten:

Zins-Tabellen
für die Bank- und Geschäftswelt.

Eine mechanische Zinskontrolle zum Erfolg jeder Zinsberechnung, enthaltend die Zinsresultate für sämtliche Kapitalbeträge von 1-10.000.000 für 1-360 Tage
in 52 Zinstafeln,

von E. Toepe und E. Leunenschloss.

Das Werk enthält 1.179.390 ausgerechnete Zinsresultate, die einfach abgelesen werden können. Jede kontrige denkbare Zinsaufgabe ist durch Addition weniger Ziffern, die stets in einer einzigen Zeile einer Tabelle enthalten sind, zu lösen. Die Zins-Tabellen sind bestimmt, geübten Rechnern 75% der bisher für Zinsberechnungen erforderlichen Zeit zu ersparen.

Zu bestellen im eleg. Hause zum Preise von Mf. 18 durch alle Buchhandlungen und direkt durch E. Leunenschloss, Berlin SW. 48. Probetabellen gratis und franco.

Soolbad Wittekind bei Halle a. S.
seit 15. Mai eröffnet. Romantische Lage, angenehmer, billiger
Aufenthalt, vorzügliche, luxuriöse Restauration. Logis etc. durch
die Bade-Direction.

Transportwagen
auf Federn, für jede Branche, liefert in kürzester Zeit
Heinrich Focke,
Wagenbau-Anstalt, 26 Siegelstraße 26.

Stolpen.

Hotel zum goldenen Löwen,
am Markt,
empfiehlt einem geehrten reisenden Publikum seine
freundlichen Lokalitäten. Gute Küche.

Specialität: Erlanger Sommerlager-
bier von Kneist aus Dresden.

Wagen am Bahnhof. Geschirr im Hause.
Civile Preise. Arthur Lehmann.

Soolbad Sulza Gründet den 1. Mai. Prospekt
(Station d. Thüring. Bahn.) Dr. Sänger. Dr. Schent und
die Bade-Direction.

Eine starke Bettstelle m. Feder-
matratze, neu, bill. z. verkauf.
Briefkasten 4, Cotta d. Dresden. Circusstraße 33 bei Sommer.

Eine Strickmaschine, we-
niig gebraucht, ist zu verkaufen.

Circusstraße 33 bei Sommer.

Schaalen in
Horn, gelb
und schwarz,
Knöchen und
Eisenbeln.

Kurhaus Tarasp.

Engadin. 1185 Meter über Meer. Schweiz.

Salson vom 1. Juni bis 15. September. Kräftigendes
Alpenlimon.; Gläubersalzquellen, Karlsbad, Rüttlingen, Was-
rienbad und Baden an festen Beständen und an Höhlenbächen
geht weit übertragen; verschiedenartige vorzülliche Eisen-
säuerlinge. — Großartiges comfortable Etablissement;
splendide elektrische Beleuchtung. Postdepot: Kleinus
Wittwe, Mohrenapotheke; Weiß & Hente.

Bad Schweizermühle

im schönen Theile der sächsischen Schweiz.

Altenommierte Wasserheilanstalt. Errichtet 1889.

Weidung climatischer und Terrainort.
Wichst die bei Climatischen Gewässern der Berge
gewisse rheumatische und Herzkrankheiten und Geschwulstkrankheiten.
Sehr Erfolg bei Rheumalibidinose, mit den verschiedensten Elixieren.

Regen der großartigen, sonnigen Tage und beruhigender Berg- und
Waldluft amüsantestenheitliches Ruhebad für Städter.

Electrotherapeutische Behandlung. Massage.

Electriche Bäder. Telegraphen-Station.

Rathaus erhält der Besitzer bei Paul Will. Schroeder und die wichtigste

Eig. Dr. Beerwald.

Bad Schweizermühle

im schönen Theile der sächsischen Schweiz.

Altenommierte Wasserheilanstalt. Errichtet 1889.

Weidung climatischer und Terrainort.
Wichst die bei Climatischen Gewässern der Berge
gewisse rheumatische und Herzkrankheiten und Geschwulstkrankheiten.
Sehr Erfolg bei Rheumalibidinose, mit den verschiedensten Elixieren.

Regen der großartigen, sonnigen Tage und beruhigender Berg- und
Waldluft amüsantestenheitliches Ruhebad für Städter.

Electrotherapeutische Behandlung. Massage.

Electriche Bäder. Telegraphen-Station.

Rathaus erhält der Besitzer bei Paul Will. Schroeder und die wichtigste

Eig. Dr. Beerwald.

Bad Schweizermühle

im schönen Theile der sächsischen Schweiz.

Altenommierte Wasserheilanstalt. Errichtet 1889.

Weidung climatischer und Terrainort.
Wichst die bei Climatischen Gewässern der Berge
gewisse rheumatische und Herzkrankheiten und Geschwulstkrankheiten.
Sehr Erfolg bei Rheumalibidinose, mit den verschiedensten Elixieren.

Regen der großartigen, sonnigen Tage und beruhigender Berg- und
Waldluft amüsantestenheitliches Ruhebad für Städter.

Electrotherapeutische Behandlung. Massage.

Electriche Bäder. Telegraphen-Station.

Rathaus erhält der Besitzer bei Paul Will. Schroeder und die wichtigste

Eig. Dr. Beerwald.

Bad Schweizermühle

im schönen Theile der sächsischen Schweiz.

Altenommierte Wasserheilanstalt. Errichtet 1889.

Weidung climatischer und Terrainort.
Wichst die bei Climatischen Gewässern der Berge
gewisse rheumatische und Herzkrankheiten und Geschwulstkrankheiten.
Sehr Erfolg bei Rheumalibidinose, mit den verschiedensten Elixieren.

Regen der großartigen, sonnigen Tage und beruhigender Berg- und
Waldluft amüsantestenheitliches Ruhebad für Städter.

Electrotherapeutische Behandlung. Massage.

Electric

Berichtete.

• mittel gegen Süßwaren. Ein Bediener, der von Süßwaren sehr gewöhnt wurde, fand in einem Blatt die Anzeige, daß Süßwaren sicher entfernt würden. Das möge sich gegen Einwendung von 1 Mt. 10 Pf. im Postmarken unter A. X. post rechts nach Ost wenden; er thut dies natürlich. In den Tagen bekam er folgende Antwort: „Sind Ihre Süßwaren groß? — So das vor Schmerz Sie schwören. — Ich empfehle Ihnen hierzu meine Apothekerin im Preise von 10—30 Pf. M. Dr. Schönheit.“

• Drei Tage sind in Oranienburg unter großer Belebung des Büchstums die Verhöhung des Vertrages der Freiheitsfrage. Bevölkerung Voigt statt. Voigt war einer Delegierten, welche den Kaiser Karolos in die Verhandlung nach St. Petersberg begleiteten; ohne jegliche Verhandlung machte er alle Forderungen mit. Voigt erreichte das selten hohe Alter von 94½ Jahren. Der Kriegspreis gab ihm das letzte Gelebe und senkte die übrigen drei Salven über seinem Grabe ab.

• Unter der Überschrift „Mr. Domala als Geschöpfer“ berichtet die „Fr. Sc.“ die nachstehende drollige Geschichte: Der ehrenbare Buchbändler Francois Lemmonier in Rouen vertritt seine Scheidungsanträge gegen Melitta Lemmonier, seine kleine vorliche Tochter. Von Domala erfuhr, daß er immer mit einem großen formellen Tafeltheile abwischte, erprobte er seine traurigen Abenteuer: Vor anderthalb Jahren heimathete ich meine junge kleine Melitta, Tochter eines Geschäftsfreundes. Sechs Monate lebten wir wie die Tauben, dann kam das Unglück. Eines Tages jagte mein unbedeutendes Weibchen schmeichelnd: „Heute kommt Domala, der Herr zum Brunchard, in unserer Stadt im ‚Hüttentheater‘ besorge doch Karton.“ Ach, ich habe um diese 30 francs mein Glück gesucht. Melitta kam ganz entzückt und enthusiastisch nach Domala, als ich sie lässen wollte, riech sie mich weg und rief: „Das ist ein Mann, ein Rümster, ich habe Sie nie geliebt, aber in Ihrer ganzen trotsischen Weise erschienen Sie mir erst an jenem Tag.“ Der Richter sagt logisch zu der jungen Frau: „Sie müssen einen Unterschied zwischen Dichtung und Wirklichkeit machen: Mr. Domala präsentiert sich als Liebhaber auf der Bühne recht gut, Talent zum wissenschaftlichen Chemie hat er, was Sie wohl erfahren haben dürften, nicht.“ Die Worte übten doch einige Wirkung auf die junge Frau; sie batte Mr. Lemmonier um Vergebung, und dieser ist sofort bereit, die Scheidungsanträge gegen sein geliebtes Weibchen zurückzuziehen. Zum Belohnen des Geschäftshaus wendet sich Melitta plötzlich um und sagt mit lebenswürdigem Nachdruck zum Präsidenten: „Wüssten Sie nicht nächsten Sonntag bei uns speisen und mir Rätheres über die Domala'sche Ehe erzählen?“ Zum größten Bedauern des verirrten Chevaliers lehnte der Präsident dankend ab.

Russischer auf Gegenseitigkeit gegr. Bodencreditverein zu St. Petersburg.

Die Bitten der am 1/2. Mai a. e. gezogenen Pfandbriefe sowie der Restanten liegen an der Kasse meiner Wechselstube zur gest. Einzahlung aus.

Philip Elimeyer,
Pragerstrasse Nr. 4.

Geldeinlagen

verzinsen wir mit 2½ bis 4½ Procent.

Creditbank für Grundbesitz und Gewerbe,
Kreuzstrasse 5.

Unterschriebene Brauerei zeigt hierdurch öffentlich an, daß sie für Kreisbaupräfektur Dresden die Hauptniederlassung ihres

Wachholder - Bieres

Herrn L. Kohn, Dresden, Johannisplatz 10, übertragen hat. Restanten auf Niederlassungen und Verkaufsstellen innerhalb des Kreises wollen sich gefälligst nur an Herrn Kohn wenden.

Lein-Bier kann sich rühmen, so schnell als das Wachholder-Bier sich in fast ganz Deutschland eingehüttet zu haben, und dies nur, weil es überall den ungetheilten Beifall der bedeutendsten medizinischen Capacitäten — wie des Prof. Dr. Mathias Crell, v. Vanc, Leibarzt Seiner Majestät des Kaisers — des Proctors Herrn Dr. Schweninger, Leibarzt des Fürsten v. Bismarck u. a. m. — sich erworben und gegen Bleichsucht, Verdauungsstörungen, gegen alle bei Frauen und Mädchen vorkommenden Beschwerden, sowie zur Stärkung des Körpers und der Nerven und überhaupt zur Verbesserung des Blutes aufs Beste empfohlen werden kann.

Die heilwirkenden Eigenschaften des Wachholders sind nicht allein in der medizinischen Wissenschaft, sondern auch unter den Leuten genug bekannt und hat der prakt. Arzt Dr. Marcus in Berlin eine Broschüre über die diätetische Wirkung des Wachholders im Bier verfaßt, die bei der Hauptniederlassung in Dresden kostnicht zu beziehen ist.

Dieses Bier wird nur in Dose, Flaschen — sowohl von der Hauptniederlassung als den zu erreichenden Verkaufsstellen — 40 Pf. verkauft und jede leere Dose mit 5 Pf. zurückgenommen.

Hochachtungsvoll Holzdorfer Malzbier-Brauerei.

Nur Herren-Wäsche,

daher grösste Leistungsfähigkeit.

Oberhemden,

in bekannter tadelloser Ausführung.

Kragen, Manschetten, Handschuhe, Cravatten und Tricotagen

in grösster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Otto Wolfram Nacht.,
Wilsdrufferstrasse Nr. 16,
part. u. 1. Etage.

Specialist für elegante Herren-Wäsche.

Gegründet 1875.

Pferd - Verkauf

am Pferdemarkt. Braunet, 1,75 Reiter hoher, feblerfreier, gut getrimmt u. sicher im Gesicht geblieben. Wallach, billig zu verkaufen.

Ed. Noetzel, Gutsbesitzer.

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke,

als feingemalte Porzellan-Kaffee - Service von 3 Mt. 50 Pf. an.



Blauer Service von 4 Mt. an, Violetter Service von 1 Mt.

75 Pf. an, Jardiniere von 5 Mt. an, Komplette Goldfischgestelle von 2 Mt. an.

Weingläser, 1 Pf. 6 Mt., Figuren aus Sydrolith u. Gips, Masartafasen 1 Mt., Leibbrandbilder mit Goldrahmen von 4 Mt. an, Blattentartentische v. 5 Mt. an, Hauchtische v. 3 Mt. 50 Pf. an, Kier-Service von 3 Mt. an, Ess- und Salzgestelle von 2 Mt. 50 Pf. an, Blumentöpfe in großer Auswahl,

Geschenkständen von 3 Mt. an, Vierländer mit Beschlag von 75 Pf. an, Blumenteller mit Fuß von 3 Mt. an,

Photographie - Albums mit und ohne Musikplatte,

Regulateure 18 Mt., mit Schlagwert 24 Mt., unter Garantie.

Reisewecker 9 Mt.

Ariston, neuestes Modell, ca. 1000 Stufen spielend, 25 Mt. Aquarien von 4 Mt. an, Blumentische, Cigarren-Schränke u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen die Galanteriemärktenhandlung

F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestrasse 10, parterre und erste Etage.

C.G. KÜHNEL.

9 Webergasse 9. Arktische geräucherter Maifische

1 Stüd. 20, 30 und 40 Pf.

fr. Kleiner Pöhlings, ger. Flundern, Aale, Sprotten, Kr. v. 10 Pf.

Matjes - Heringe

1 Stüd. 15—20 Pf.

empfiehlt C. G. Kühnel, Webergasse 9.

Anstands-Röcke, Unter-Röcke, Schürzen, Corsets, nur gute Qualitäten, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt die

Strumpf- und Tricotwaaren-

Fabrik von Georg Arnecke, Wilsdrufferstrasse 20.

Nur noch kurze Zeit Totaler Ausverkauf Große Gelegenheitsläufe

Teppiche, Tischdecken, Vorleger, Jute, Möbel, Portieren, Läufer, Gardinen

14 Galeriestrasse 14.

Für Sommerfrische empfiehlt 3 ausköhlbare Zimmer, Jährlich 1. Preis.

G. R. Schönherr.

Eine starke Bettstelle m. Federmatratze nur billig zu verkaufen Schäferstrasse 38, 1. Et.

Spargel-Hasse

Pragerstrasse, d. Trompetenstr.

Nur heute Dienstag u. Mittwoch!

Verkaufsstellen:

Altmarkt, u. d. Germania.

Antoniplatz, vis-à-vis

Sculen's Weinstuben.

Salzgriesplatz.

Bill. Spargel-Verkauf.

Prima-Spargel

1 Pfund 60 Pf.

Stangenspargel

1 Pfund 50 Pf.

2. Sorte Spargel

1 Pfund 40 Pf.

Suppen-Spargel

1 Pfund 20 Pf.

Beste Gelehrte zum Conservieren!

Anbekannter und übertrifft

Güte. Emil Heintz.

Jeder Versuch ein Beweis!

Massenmord.

Preben's (Leipzig) transatlantische Pulver-Combination

bleibt das großartigste

Wundungsmitel gegen Metten, ist unübertroffen bei

Schwinden, Liegen, Wan-

nen, Blöden, Vogelmilben,

Blattläuse u. Ameisen.

Dieses Pulver ist nur in ge-

schlossenen, mit meiner

Firma versehenen Packen zu

1—4 Mt. und allein echt zu

haben bei den Herren: Mr.

W. Bleib, Wilsdrufferstr. 30,

Ernst Bleib, Annenstr. 38,

Max Ling, Grünerstr. 6,

C. Vog. Dippoldiswalder-

platz 10, Herm. Koch, Alt-

markt 10, Evaeholz &

Bleib, Billmertstraße 70, —

Verleihungsorten 1. Pf. 50 Pf.

Dosky

32 Schloßstrasse 32.

In Eisverarbeitung traf ein:

Arabischer Silberlachs,

Fische v. 7—10 Pf. à Pf. 80 Pf.

ausgezeichnet à Pf. 1 Pf.

Neue beste reife

Matjes - Heringe

1 Stüd. 15—20 Pf.

per Stück 8 Pf.

Neue mehrreiche

Malta - Kartoffeln

à Pf. 17 Pf. bei 3 Pf. 16 Pf.

G. Dosky, Schloßstrasse 22.

Billiger als jede Conurrenz:

Caffee,

rein und frisch, rob von 60 Pf.

gebrannt von 80 Pf. an,

feinschmeck. Perlrob 80, gebt. 115.

Zucker

bei 1/4 Pf. 1 Pf. über Fabrikpreis.

Große 1 Pf. Pf. 15 Pf. 15 Pf.

Feinkost, sehr sauer, reinen

Zucker-Syrup.

Pfund 25, bei 5 Pf. Pf. 20 Pf.

Feinkost, Vanille, Blaum.

Butter,

in 1/4 Pf. Stüd. 60, b. 5 Pf. 53.

Provençal I. 75, b. 5 Pf. 70.

Provençal II. 70, bei 5 Pf. 60.

Salam. I. 50, bei 5 Pf. 45 Pf.

Rüben-Obst Ia. 30, bei 5 Pf. 28.

Stearin-Kerzen

Ger. Pf. 30 b. 10 Pf. 32 Pf.

Seifen

in bester frischer Ware.

Gießeg. I. 25, bei 5 Pf. 22.

Darßfern. I. 30, bei 5 Pf. 27.

Mocholom. Ia. 25, bei 5 Pf. 32.

Sommerseife 18—23 Pf.

Soda b. 5 Pf. von 3½ Pf. an.

Webergasse 1, I. Etage, Gingang der Arnoldischen Buchhandlung gegenüber.

Waschtoffe

bilden in meinem Etablissement eine hervorragende Bedeutung, diese darin eine enorme Collection, die jedes Geschmacke Rechnung trägt und bedingt es der lebhafte Umsatz, daß fast täglich neue Erneuerungen eintreffen. Absolute Echtheit aller Waschtoffe, selbst billigerer Qualitäten, garantiert.

Spikenstosse

in Wolle und Seide, grohe und beliebte Neuheit der Saifen, in schwarz und allen neuen Farben in groher Musterauswahl, 105 Centimeter breit, in Wolle, Meter von 2 Mk. an, bis zu den hochfeinsten Chantilly-Geweben.

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1 erste Etage, Ecke der Seestraße.

Um den verehrten Hausfrauen

die Anschaffung bunter Tafelgeschirre zu erleichtern, halte ich verschiedene meiner sehr beliebten Muster (Blumenmalerei) in allen

Tafel- und Kasse-Geschirren

immer vorrätig, so daß jeder Zeit jedes Stück einzeln abgegeben wird (wie bei weitem Vorzellen).

Da die Preise für einzelne Theile gleich billig wie die Preise für complete Service gestellt sind, so ist dadurch Gelegenheit zur allmäßigen Anschaffung herrlicher Tafelgeschirre geboten, ohne momentane große Ausgaben zu haben.

Also jeder einzelne Theil ist jeder Zeit zu haben zu gleich niedrigen Preisen wie die completen Geschirre.



Grude-Kochöfen!

Tag und Nacht brennend! Kein Rauch und Asch! Schornstein entbehrlich! Billigste Koch-Einrichtung! Sparlampe Feuerung! Stets vorrätig in verschiedenen Größen bei

Moritz Schubert,
Postplatz.

Goldene Medaille, Görlitz 1885
Panzer-Geldschränke v. M. 120 an.
Diebstahlsichere Gassen zum An- u. Vorsichtlichen.
Schladitz & Bernhardt, Dresden,
Johannes-Allee 7 (Café König).

Cottage-Orgeln
v. Estey & Co., Brattleboro.
Sichetige Instrumente, welche der Orgel am ähnlichsten sind, nicht zu verwechseln mit den deutschen Harmoniums, von den größten Kunstern empfohlen. Alleinige Vertretung
K. Schulze, Piano-Magazin, Galeriestr. 18, 2.
Verkauf und Verleihen.

Dresden,
„Hotel am Zwingier,”
gegenüber den Museen u. Hoftheater.
Zimmer von 1-2 Marl. Vorlägl. Mittagstisch. Concert
von 1 Mr. an, im Abonnement 80 Pf. (nach Wahl.) Max Otto.

Eine große Partie neuer u. gebrauchter Feilen

haben billig abzugeben

Gebr. Joachimsthal,
Petergasse 6.

Steppdecken

mit nur neuer Wolle von Wert 4,50 an, Rameelhaardecken, weiße und blonde Wolldecken, Kinderwagendecken empfohlen. Umarbeiten in Überlängen von Decken.

O. Heduschka, Steppdecken-Fabrik,
große Brüdergasse 3. Schesselsstraße 5.

Billig

zu verkaufen

umzugshälber 1 Schilderauftakt für 3-400 Flammen, kompl. neu, Aufstellungsobjekt, prämiert, mehrere neue 2-3 pfdr. Dampfmaschinen, neue liegende Dampfteffel mit 4-5 D.M. Heizfläche, eiserne Türringe und Windmotoren etc.

Louis Kühne,
Fabrik für Gas-, Wasser- u. Heizungsauslagen, Freibergerstraße 11.

F. W. Müller,

Bestellungen nach Mannschaft für Schuhmachermeister.

17 Wettinerstraße 17,

empfiehlt seine gutgearbeiteten Schuhwaren

(Handarbeit) für Herren, Damen und Kinder zu soliden Preisen. Herren-Schuhstiel von M. 8,50 an, Herrenstiefel von M. 9 an, Damenschuhe von M. 6,50 an, Kinderstiefel billigst.

F. W. Müller, Schuhmachermeister,

Wettinerstraße 17.

In meinem alten Geschäft, Schäferstraße 72, findet noch bis auf Weiteres ein Ausverkauf zurückgelehrter Wagen statt.

Ozogen-Lampen

nach Professor Jäger, Stuttgart, das Praktischste zum Reinigen der Zimmerluft für Wohn- und Krankenzimmer.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Dresdner Winden- u. Fleischergeräth-Fabrik,
von

B. H. Huy, Kaiserstraße Nr. 3,
empfiehlt sein gut sortiertes Lager von Auto- u. Wagenwinden,
sowie Einrichtung kompletter Fleischerien unter Garantie.
Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Velociped-Lager

u. mechanische Werkstatt

W. Börner,
12 Feldschlösschenstraße 12.
Pferdebahnlinie Postplatz-Blauen.
Station Flossenbürg.

Empfiehlt mein Lager von
Bicycles, Tricycles, Sicherheitsmaschinen u. Velociped-Bedarfsartikel.

Elegantes, solides Fabrikat. Billige Preise.
Exakte und prompte Ausführung aller Velociped-Reparaturen. Man verlangt gef. illustrierte Preisliste.

Arenzstraße Nr. 9, 1. Etage,
sonst Wilsdrufferstraße 17, bei W. Rudolph.

Billiger Gelegenheitsauftrag durch Erprobung der Ladenmittel aller Art Uhren, Ketten, Ohrringe, Broschen, Medaillons, Trauringe, Brillanten und andern Ringen, Silberne Spiegel, Käfer- und Suppenöffner, Besteck, Einfahrt von Leibhauscheinern obiger Geschäfte, Bestellungen und Reparaturen werden angenommen.

Auktionatsstädte

u. Handverleidungen i.
Honigkunst, Badezimmer,
Räcken sc. in die Muster,
u. Materialien in jeder
Preislage bei A. Len-
ning & Co., Dresden-R.
Ludwigstr. 3 u. 5. Fern-
lager in Dresden-Mitt.
Altmarkt 22, 2. Etage.

Soeben erschien:

Nur hibsch gemiehlich!

Ä Stammdischalbume

Fritze Bliemchen

für seine Freunde.
 Herausgeber von
Gustav Schumann.
Illustrirt von Otto Gerlach.
Verlag von Carl Reissner
in Leipzig.

Ostseebad Glücksburg.
Unmittelbar am Strand gelegen.

Borealischer, altenwälder flottilicher Kurort, wunderschöner Hochwald bis an die Oster gebend, warme und salzhafte Seebäder. Zu empfehlen bei Scrophulose, Frauen- und Herrentelen, Blutarmuth und für Neuronalescenten; das ganze Jahr geöffnet.

Proviante und Preiscourante auf gef. Verlangen gratis und franco. — Bis 1. Juli und vom 1. September 8. Satz.

Eisbäker und Pianoforbearbeiter.

Der unentgeltliche Arbeitsnachweis des Fachvereins befindet sich am See Nr. 10.

Die Kommission.

Gausmädchen mit und ohne Stadt, verhältnisweise pass. Stelle. G. S. Schindler, Bismarckstr. 6, v. g. Eine leistungsfähige, beweisende eingeführte

Cigarren-Fabrik

sucht einen tüchtigen, mit der Rundschau vertrauten

Agenten.

Geleute unter H. 53704 an Haasenstein und Vogler, Dresden.

Für eine Buchhandlung, Galanterie u. Schreibmaterialienhandlung sucht verlost ein mit guten Schulkenntnissen vertrauer junger Mann als

Lehrling gesucht.

Geleute unter A. B. 100 befindet Rudolf Moos, Nietsche.

Unter günstigen Bedingungen für mein Drogen-, Farben-

Material, verlost

2 Lehrlinge gesucht.

Oskar Körster's Nachfolger,

Döbeln.

Economie-

Kaufleute, Verwalter, Volontaire, Scholaren, Wirtschaftsstudenten, Volontaire u. m. in plaziert

Landw. Beamteneverein, Dresden, Kreuzbergplatz 3.

Commis-Gesuch.

Ein Commiss findet in einer adligen Zukunft zur Zubührung der Nobelposten Stellung. Diese ist bei zufriedstellenden Leistungen dauernd. Bedingungslösung, hohe Handlichkeit, Vorlesung im Auszüchterhause sowie Fleiss und Willigkeit. Umfangsgehalt R. 500—1000. Off. unter F. 2524 in die Exped. d. Bl.

Näher-Gehilfe gesucht.

Ein junger, mit guten Kenntnissen vertrauter Nähergehilfe für die sofort Stellung Dampfmaschinenkammer Rittmitz, Döbeln.

Zum sofortigen Antritt werden 2 Gehilfen an die Papiermaschine gesucht.

Geleute unter M. Z. 151 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Potterie-Collection.

Antikenverkäufer gesucht.

Ein junger Mann gesucht

zur sofort Stellung Dampf-

maschinenkammer Rittmitz, Döbeln.

Zum sofortigen Antritt werden 2 Gehilfen an die Papiermaschine gesucht.

Geleute unter M. Z. 151 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Gesucht

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Geleute Verwalter

Geleute unter I. Juli bei 600 Mark auf einen Mittwoch gesucht.

Geleute unter Z. v. Z. 1000, 2 Kosten d. erbeten.

Ein Kutscher.

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Buchhalter

oder Lagerist. Geleute unter J. W. 185 erbeten in "Invalidendank" Dresden.

Inspector-Stelle,

wenn mögl. selbst, sucht bald

ein alt. unverh. Soldat Zamperth,

exhalten i. tüchtig in jed. Asche,

beste Zeugn. u. Empfehl. 3. Seite.

Geleute unter J. Ch. 37 erbeten in Haasenstein u. Vogler,

Bautzen, zur Weiterförderung,

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Theilhaber.

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Ein Hausmann

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Für Modisten!

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Stelle-Gesuch.

Geleute unter I. Juli nach ausführlichem Antrittsformular, arbeitsfähig, Hausmeister, zu melden Bürgerpostamt 1, von 1—4 Uhr.

Ein tüchtige Baumwirkerin,

die nicht schwanger ist,

und eine leistungsfähige

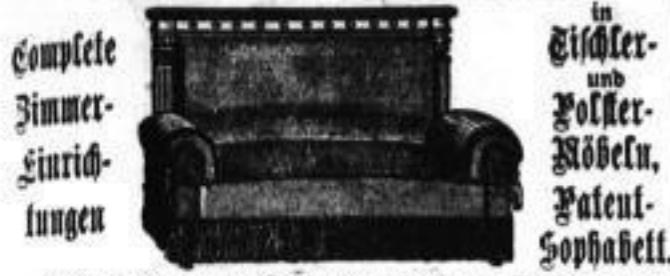
Arbeitsmutter ist, wird

geleute unter A. B. 20 postlagert.

Geleute unter A. B. 20

Otto Schubert,

Nr. 5 Seestrasse Nr. 5, I. Etage,
und Schäferstrasse Nr. 11.



in
Grosler-
und
Folster-
möbeln,
Patent-
Sofabett.

Complete
Zimmer-
Einrich-
lungen

Dieses höchst elegante Sofa in verschiedenen Größen, von 31-100, läßt sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemes Bett entfalten - Liegeurant franz.

Georg Arnecke,

20 Wildenstrasse 20.
empfiehlt
hochheine Neuheiten, prachtv. Qualitäten, reizende
Mustere in
Rinder- und Damen-



Strümpfen und Socken
in Seide, Halbfeste, Wolle, Halbwolle, Flie de Perse, Flie d'Ecosse und Baumwolle.

Preise billig!

Preise fest!

Herren- u. Knaben-Reinigungs-
und chemische Wasch-Anstalt,
sowie Färberei,

empfehlen sich bei prompter und billiger Ausführung

Kändler & Richter,

Florastr. 1. Plauen-Dresden. Fassstr. 23.

Wiederlich machen wir auf unsere Annahmestellen: Dresden-Neustadt, Baugasse 38, Plauen-Dresden, Chemnitzerstrasse 23 aufmerksam.

Geschäfts-Verkauf.

Ein im stolzesten Gange befindliches
Engros-, Commissions- und
Agentur-Geschäft

in Hamburg, mit Jahrzehnt, treuer und seines Ruhmshafte im
Inn und Auslande, das nachweislich einen sehr hohen Ruf
erhält, soll wegen Krankheit des Inhabers möglichst sofort
billig gegen Kasse verkauft werden.

Selbstredend, die über M. 30,000 baar verfügen, wollen ihre
Adressen einreichen unter Hc. 03832 an Haasen-

stein und Vogler, Hamburg.

Rollläden

* aus Eiche u. Holz
Wilh. Tillmanns, Remscheid.
- Ehrendiplom Amsterdam.

Airschen, Obst, Grün, Beerenfrüchte, Gärtnereien nimmt gegen Hagelschaden billig in Versicherung

Max Wiedemar,
haupt-Agent der Berliner Hagelversicherung von 1847.
Dresden, Breitestr. 11, II. Etage.

Gerösteter Glasur-Coffee,

Wiener und Karlsbader Mischung,
gekocht sich durch vorzügliche Qualität und das
beim Rösten angewandte Glasurverfahren - wo-
durch Kraft u. Aroma gebunden wird
- vorzüglich aus. Es ist das beste in Aro-
ma, lieblichem Geschmack und Ausgiebigkeit.
a 100, 120, 140, 150, 160, 170, 180, 200 Pg. pr. Pf.

Born & Daudt, Caffee-Großhandlung,
Dresden, Festr. 6, I. - Chemnitz, Langstr. 11, II. Etage.

Verkaufsstellen werden aller Orten errichtet.

Berlaußstellen in Dresden befinden sich bei:

1. Broder, Remscheiderstr. 33.
2. Gebrüder, Borsigstr. 37.

3. Gebrüder, Borsigstr. 29.

4. Gebrüder, Borsigstr. 25.

5. Gebrüder, Borsigstr. 17.

6. Gebrüder, Borsigstr. 30.

7. Gebrüder, Borsigstr. 35.

8. Gebrüder, Borsigstr. 3.

9. Gebrüder, Borsigstr. 4.

10. Gebrüder, Borsigstr. 4.

11. Gebrüder, Borsigstr. 4.

12. Gebrüder, Borsigstr. 4.

13. Gebrüder, Borsigstr. 4.

14. Gebrüder, Borsigstr. 4.

15. Gebrüder, Borsigstr. 4.

16. Gebrüder, Borsigstr. 4.

17. Gebrüder, Borsigstr. 4.

18. Gebrüder, Borsigstr. 4.

19. Gebrüder, Borsigstr. 4.

20. Gebrüder, Borsigstr. 4.

21. Gebrüder, Borsigstr. 4.

22. Gebrüder, Borsigstr. 4.

23. Gebrüder, Borsigstr. 4.

24. Gebrüder, Borsigstr. 4.

25. Gebrüder, Borsigstr. 4.

26. Gebrüder, Borsigstr. 4.

27. Gebrüder, Borsigstr. 4.

28. Gebrüder, Borsigstr. 4.

29. Gebrüder, Borsigstr. 4.

30. Gebrüder, Borsigstr. 4.

31. Gebrüder, Borsigstr. 4.

32. Gebrüder, Borsigstr. 4.

33. Gebrüder, Borsigstr. 4.

34. Gebrüder, Borsigstr. 4.

35. Gebrüder, Borsigstr. 4.

36. Gebrüder, Borsigstr. 4.

37. Gebrüder, Borsigstr. 4.

38. Gebrüder, Borsigstr. 4.

39. Gebrüder, Borsigstr. 4.

40. Gebrüder, Borsigstr. 4.

41. Gebrüder, Borsigstr. 4.

42. Gebrüder, Borsigstr. 4.

43. Gebrüder, Borsigstr. 4.

44. Gebrüder, Borsigstr. 4.

45. Gebrüder, Borsigstr. 4.

46. Gebrüder, Borsigstr. 4.

47. Gebrüder, Borsigstr. 4.

48. Gebrüder, Borsigstr. 4.

49. Gebrüder, Borsigstr. 4.

50. Gebrüder, Borsigstr. 4.

51. Gebrüder, Borsigstr. 4.

52. Gebrüder, Borsigstr. 4.

53. Gebrüder, Borsigstr. 4.

54. Gebrüder, Borsigstr. 4.

55. Gebrüder, Borsigstr. 4.

56. Gebrüder, Borsigstr. 4.

57. Gebrüder, Borsigstr. 4.

58. Gebrüder, Borsigstr. 4.

59. Gebrüder, Borsigstr. 4.

60. Gebrüder, Borsigstr. 4.

61. Gebrüder, Borsigstr. 4.

62. Gebrüder, Borsigstr. 4.

63. Gebrüder, Borsigstr. 4.

64. Gebrüder, Borsigstr. 4.

65. Gebrüder, Borsigstr. 4.

66. Gebrüder, Borsigstr. 4.

67. Gebrüder, Borsigstr. 4.

68. Gebrüder, Borsigstr. 4.

69. Gebrüder, Borsigstr. 4.

70. Gebrüder, Borsigstr. 4.

71. Gebrüder, Borsigstr. 4.

72. Gebrüder, Borsigstr. 4.

73. Gebrüder, Borsigstr. 4.

74. Gebrüder, Borsigstr. 4.

75. Gebrüder, Borsigstr. 4.

76. Gebrüder, Borsigstr. 4.

77. Gebrüder, Borsigstr. 4.

78. Gebrüder, Borsigstr. 4.

79. Gebrüder, Borsigstr. 4.

80. Gebrüder, Borsigstr. 4.

81. Gebrüder, Borsigstr. 4.

82. Gebrüder, Borsigstr. 4.

83. Gebrüder, Borsigstr. 4.

84. Gebrüder, Borsigstr. 4.

85. Gebrüder, Borsigstr. 4.

86. Gebrüder, Borsigstr. 4.

87. Gebrüder, Borsigstr. 4.

88. Gebrüder, Borsigstr. 4.

89. Gebrüder, Borsigstr. 4.

90. Gebrüder, Borsigstr. 4.

91. Gebrüder, Borsigstr. 4.

92. Gebrüder, Borsigstr. 4.

93. Gebrüder, Borsigstr. 4.

94. Gebrüder, Borsigstr. 4.

95. Gebrüder, Borsigstr. 4.

96. Gebrüder, Borsigstr. 4.

97. Gebrüder, Borsigstr. 4.

98. Gebrüder, Borsigstr. 4.

99. Gebrüder, Borsigstr. 4.

100. Gebrüder, Borsigstr. 4.

101. Gebrüder, Borsigstr. 4.

102. Gebrüder, Borsigstr. 4.

103. Gebrüder, Borsigstr. 4.

104. Gebrüder, Borsigstr. 4.

105. Gebrüder, Borsigstr. 4.

106. Gebrüder, Borsigstr. 4.

107. Gebrüder, Borsigstr. 4.

108. Gebrüder, Borsigstr. 4.

109. Gebrüder, Borsigstr. 4.

110. Gebrüder, Borsigstr. 4.

111. Gebrüder, Borsigstr. 4.

112. Gebrüder, Borsigstr. 4.

113. Gebrüder, Borsigstr. 4.

114. Gebrüder, Borsigstr. 4.

115. Gebrüder, Borsigstr. 4.

116. Gebrüder, Borsigstr. 4.

117. Gebrüder, Borsigstr. 4.

118. Gebrüder, Borsigstr. 4.

119. Gebrüder, Borsigstr. 4.

120. Gebrüder, Borsigstr. 4.

121. Gebrüder, Borsigstr. 4.

122. Gebrüder, Borsigstr. 4.

Robert Bernhardt

Manufacturwaaren-Haus

DRESDEN

24 Freiberger-Platz 24.

Versandt
nach auswärts bei
Aufträgen
von 15 Mark an
franco.

Proben
und illustrierte
Waarenkataloge
franco.

Manufactur- und Modewaaren, Seidenstoffe und Sammete, Möbelstoffe und Gardinen, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche, wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Schürzen, Buckskin, Futterstoffe, Tricotagen, Normal-Unterkleider.

Pferdebahnlinie: Postplatz-Löbtau.

Fernsprechstelle Nr. 241.

Sehenswerthe Lokalitäten!!

Die Abtheilung des Etablissements für eigene Anfertigung von Bedarfs-Artikeln aller Art liefert grundsätzlich nur Produkte aus besten Materialien bei peinlichster Sorgfalt für solide und saubere Ausführung. — Die Billigkeit der daraus hervorgegangenen Artikel basirt nicht auf leichter Qualität oder Schleuderarbeit, sondern einzig und allein auf der sich permanent steigenden Massenhaftigkeit der Fabrikation und des Absatzes.

Stepp-Decken.

Inhalt ausschliesslich neue weisse Watte. Richtige Grösse.
Stepp-Decken von bedruckt Gaffico, zweiteilig, Stück N. 3,50, 4, 5.
Stepp-Decken von glatt Purpur II., 2seitig, St. N. 4,50, 5,50, 6,50.
Stepp-Decken von bedruckt Croisé, 2seitig, Stück N. 5,50, 7, 8.
Stepp-Decken von glatt Purpur I., 2seitig, Stück N. 6, 7, 8.
Stepp-Decken von bedruckt Satin, 2seitig, Stück N. 10,50, 11.
Stepp-Decken von Foss-Satin, 1seitig, blau, roth, grün, bordeaux,
Stück N. 10, 11,50.
Stepp-Decken von Foss-Satin, 2seitig, blau, roth, grün, bordeaux,
Stück N. 13,50, 17,50.

Schürzen.

Wasch-Schürzen in einfacher u. eleganter Ausführung, neuester Fasons, von Cretonne, Nadaposeme, engl. Leder, engl. Leinen, Dowlas, Satin, Flamine, Stück 35, 50, 70, 90, 100, 120, 140, 175 Pf., 2, 2,50, 3 bis 7 Mark.
Schwarze Schürzen von Gabemir, Lustre, Panama, Stück 70, 90, 100 Pf., 1,30, 1,75, 2 bis 7 Mark.
Schwarze Seiden-Schürzen, mit oder ohne Kunt, Stück N. 2,25, 2,75, 3 bis 15 Mark.
Weisse Schürzen von Chiffon, Dowlas, Pensoré, Satin à jour, Batist, Stück 70, 100, 125, 175 Pf., 2, 2,50 bis 4 Mark.
Blane Leinwand-Schürzen St. 70, 80, 90, 100 bis 130 Pf.
Wollene Schener-Schürzen St. 60, 80, 90, 100 Pf.
Kinder-Wash-Schürzen (neueste Fasons, jede Fason in 3 Größen, Stück 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. bis 2 Mark).
Kinder-Schwarze-Schürzen (jede Fason in 3 Größen, Stück 90, 120, 175 Pf., 2 bis 3 Mark).
Kinder-Vüstre-Schürzen (mit bunt tambourisch) St. 65, 70, 80 Pf.
Kinder-Wollen-Schürzen für Mädchen und Knaben, Stück 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

Fertige Wäsche.

Weisse Damen-Hemden (von Hemdenluch, Dowlas, Halb- u. Reinleinen), Stück N. 1,25, 1,40, 1,60, 1,70, 2,25 bis 4 N.
Weisse Damen-Beinsleider (mit Trimming-Besatz, Slickerei und Einsatz), Stück N. 1,15, 1,30, 1,50, 1,75, 2 bis 4 N.
Weisse Herren-Hemden (von Hemdenluch, Dowlas, Leinen), Stück N. 1,50, 1,70, 1,80, 2, 2,25, 3.
Bunte Herren-Hemden (von Oxford und Barchen), Stück N. 1, 1,40, 1,75, 2, 2,25.
Weisse Mädchen-Hemden (Größe 40, 45, 50, 55, 65, 75, 85, 95 Emtr.), Stück 40, 50, 60, 80, 100, 120, 150 Pf.
Weisse Mädchen-Beinsleider (Größe 35, 45, 55, 65, 75 Emtr.), Stück 45, 55, 70, 90, 110 Pf.
Weisse Knaben-Hemden (Größe 45, 50, 55, 65, 75 Emtr.), Stück 50, 70, 90, 120 Pf.

Frauen-Jacken

von Waschstoffen, Cattun, Cretonne, Blaudruck, englisch Leder, englisch Leinen, Stück 70, 80, 100, 120, 140, 160, 180 Pf.

Unter-Röcke

von Panama, Lustre, Oxford, Beige, Ombre, Moiré, Zanella, Leinen, Stück 1,75, 2,25, 3, 3,50, 4 bis 10 N.

Extra weite Tournüren-Röcke von Prima-Jopen-Stoffen, Stück N. 5, 5,50, 6, 6,50.

Kinder-Röcke, Stück N. 1,50, 2, 2,25.

Weisse Unter-Röcke, Stück N. 1,60, 2, (mit Slickerei und Einsatz), 2,50, 3, 3,75.

Arbeiter-Blousen
(in Baumwolle, Halb- u. Reinleinen), Stück N. 1,50, 1,75, 2, 2,25, 2,80.

Tricot-Taillen,

schwarz und couleurt, neueste, nur gut sitzende Fasons, fortwährend einige Tausend Stück am Lager, billige Preise, Stück von Mark 2,25 bis 17 Mark.

Feste Preise!

Robert Bernhardt,

Manufacturwaaren-Haus,

Freiberger-Platz 24. DRESDEN. Freiberger-Platz 24.

Weber-
gasse 1
erste Etage,
Seestraße.
Ecke.

Siegfried Schlesinger

Weber-
gasse 1
erste Etage,
Seestraße.
Ecke.

Steppdecken und reinwollene Schlafdecken.

Sämtliche Steppdecken sind eigene Fabrikation, in den neuesten Mustern, von vorzüglichsten Stoffen und garantirt bester Wattirung ausgeführt.

Steppdecken, zweiseitig, von schweizer Purpur, 180x180, Stück 4 M. 60 Pf.
Steppdecken, zweiseitig, von schweizer Purpur, 135x200, Stück 6 M.
Steppdecken, zweiseitig, von fr. schweizer Purpur, 135x200, Stück 6 M. 75 Pf.
Steppdecken, zweiseitig, von schön geblümtem Creton, 130x180, Stück 4 M. 80 Pf.
Steppdecken, zweiseitig, von schön geblümtem Creton, 135x200, Stück 6 M.
Steppdecken, zweiseitig, von eldäfer bestem Satin, 130x180, Stück 7 M. 50 Pf.
Steppdecken mit Ia. Jaconet-Futter, v. schwerem Woll-Atlas u. Woll-Watte, 160x200, Stück 13.-
Grau und mode □ Schlafdecken 140x150, Stück 3.40.
Erbsfarbige sogen. engl. Decken 135x160, Stück 5 M.
Erbsfarbige sogen. engl. Decken 140x170, Stück 5.75.

Erbsfarbige sogen. engl. Decken 145x180, Stück 6.00.
Naturellfarbige Ia. Decken 150x180, Stück 5.75.
Naturwollene schwere Schlafdecken 140x200, Stück 8.25.
Naturwollene Ia. Schlafdecken 155x210, Stück 11.50.
Einfarb. rothe u. weisse Schlafdecken 135x185, Stück 8.-.
Einfarb. rothe u. weisse Schlafdecken 150x200, Stück 10.50.
Einf. rothe u. weisse feine Schlafdecken 150x200, Stück 12.-.
Einf. rothe u. weisse feinfeine Decken 150x210, Stück 13, 14, 15 M.
Buntgestreifte Ombré-Decken 135x190, Stück 11 M.
Ia. wollene Jacquard-Decken 150x200, Stück 16 bis 20 M.
Kinderwagen-Decken in Jacquard, Stück 3 M.
Kinderwagen-Decken elegant ausgestattet, Stück 6 bis 8 M.

Naturfarb. reinw. Normal- Decke, Hygiene, angenehm leicht und mollig, 150x200, Stück 16.50.
Modefarb. mel. Normaldecke 150x200, Stück 17.50.
Modefarb. mel. Normaldecke 155x215, Stück 19.-.
Modef. mel. Normaldecke mit broch. Borde 155x220, Stück 20 M.
Weisse und naturell leinene Frottirstoffe, 180 Ctm., gediegene schwere Qualität, Meter 2.15, 2.75 bis 3.20.
Buntgestreifte Frottirstoffe, 186 Ctm. in reizenden Design, Meter 4 M. 20 Pf.
Weisse u. naturell lein. Frottirhandtücher richtige Länge und Breite, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2.15.
Reinleinene Gerstenkorn-Handtücher Meter 42, 50, 60, 70 Pf.
Reinleinene Gerstenkorn-Badestoffe 100 Ctm., Meter 1.90, 2.10.
Pensionate, Badeanstalten, Hotellers, Mousleure u. s. w. erhalten bei Gutachter größerer Posten weitere Preise reduziert.

Dresdner Nachrichten
Nr. 145. Seite 17. Dienstag, 23. Mai 1886.

Verkauf und Magazin der K. S. Hof-Vermietung. Pianoforte-Fabrik von Jul. Blüthner, Dresden, Pragerstrasse 46, I. Vermietung.

Kreuzstraße 8.
A. W. Schönherr.

Kameelhaar-Decken.

Tricottailen.

Normal-Unterkleider.

Eigene Fabrik
Hohenstein b. Chemnitz.

Gründet 1850.



Hierdurch erlauben wir uns, den geehrten Interessenten von Dresden und Umgegend ergebenst anzuseigen, daß wir die Vertretung unserer Firma: **Meuselwitzer Maschinenfabrik und Eisengiesserei Heymer & Pilz in Meuselwitz S.A. Herrn**

E. Wagner, Maschinenhalle, Dresden-A.,
Wettinerstrasse 11, gegenüber dem Tivoli,

übertragen haben und empfehlen wir bei Bedarf unmiere beitbelannten Fabrikate, als: **Conus-, Patronen-, Vorgelege- und Leitspindelbänke, Hobel-, Shaping-, Fraise-, Stoss- u. Bohrmaschinen für Hand-, Fuß- u. Kraftbetrieb, auf's Angelgenügsmaß.** — Herr E. Wagner wird stets Lager von unferen courantesten Werkzeugmaschinen halten und bitten wir, dieselben gel. besichtigen zu wollen, um sich von deren Vorzüglichkeit zu überzeugen. Hochachtungsvoll

Meuselwitzer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Heymer & Pilz, Meuselwitz S.A.

Bezugnehmend auf obiges Anmerke der **Meuselwitzer Maschinenfabrik und Eisengiesserei Heymer & Pilz in Meuselwitz S.A.** gestatte ich mir, meiner werthen Kundenheit ergebenst mitzuteilen, daß ich die Vertretung der Firma **Fuchs & Kunad in Plagwitz** ausgebe und dafür in den bekannten Spezialitäten obige Firma von jetzt ab vertrete. Indem ich die geehrten Herren Interessenten bitte, mir auch fernherin ihr ehrendes Vertrauen zu schenken, empfiehle ich mich mit aller Hochachtung!

Dresden-A., Wettinerstrasse 11.

E. Wagner,
Maschinenhalle.

Tuchwaaren.

Grosse Auswahl Neuheiten für Frühjahrs- und Sommer-Anzüge, Paletots, Beinkleider und Westen.

In- und ausländisches Fabrikat.

Tricot-Stoffe.

Georges & Einert,
Tuch- und Buckskin-Handlung,
Commissions-Lager der Tuch-Fabrik C. & E. Hamm, Wipperfürth (Rheinland).
Dresden, Augustusstrasse 6, am Neumarkt.

Apfelweinhandlung u. Apfelweinstube
von J. C. W. Petschen, Wittwe (früher Kreutz.)
jetzt Moritzstrasse 2, pt.

Reis.

förmiger, das Pfund nur 14 Pf., hochfeine fette Ware, à 3 Pf.
bei Mehlenträubne billiger, ital. 30 Pf., bei 5 Pf. 25 Pf.
Macaronibrot Pf. nur 32 Pf. Cris. Riesen 23 Pf., empfiehlt
Ernst Hensel, Schaffelsstr. 14. Rich. Döder, Dresd. Altenstr. 2.

la. Limb. Käse,

hochfeine fette Ware, à 3 Pf.
bei Mehlenträubne billiger, ital. 30 Pf., bei 5 Pf. 25 Pf.
Macaronibrot Pf. nur 32 Pf. Cris. Riesen 23 Pf., empfiehlt
Ernst Hensel, Schaffelsstr. 14. Rich. Döder, Dresd. Altenstr. 2.

Taen Arr Hee,
1 Bankstrasse 1,
empfiehlt Zeit-, Sonnen- und Kinder-
Schirme, Fächer, Matten, Laternen,
Wandschirme,
Thee's neuester Ernte.

Eingetroffen Yokohama-Hüte.

**Pferde-, Wagen- und
Geschrirre-Auktion.**

Donnerstag den 27. Mai, Vermittags von 10 Uhr an,
in Planen b. Dresden, Kirchstrasse 22, wegen Ab-
schaffung des Zuhörverufs 4 gute Arbeitspferde (davon 2 auch
für leichten Zug pahend), 4 Arbeitsfädere, 2 Bettwagen, Ketten,
Stallutensilien u. s. m. gegen Sonderzahlung zur Versteigerung durch
Karl Bantzsch, Auktionator.

Der Ausverkauf mit 30 Proc. Preisermäßigung
wegen vollständiger Aufgabe meines
Kindergarderobe-Geschäftes
in eleganten Knaben-Stoff u. Wasch-Anzügen, Sommer-
und Winter-Nedersiehern, Wäschekleidern, Sommer-
und Winter-Mänteln und Jaquots, bis für das Alter von
16 Jahren vorräthig. Tragmäntel, Tragkleider z. findet nur
noch bis Ende d. Mon. Pragerstrasse 39, im Laden statt.
Alexander Phillipson, Pragerstrasse 39



Großes Lager in Dresden,
Marienstrasse 21b, Ecke d. Margarethenstrasse,
von Bruch-Bandagen,
Leibbinden, Säudenformus, Krampfader-
Strümpfen, Binden u. c. der verschieden-
sten Arten, Fußmachinen,
Gehabekanter, ganz besonders
gerichtet gegen Schleife, hochschwüre, emp-
brüste, zu schnell gewachsene Kind-
liche oder knirschende Kinder.

Orthopädische Corsets,

Künstliche Glieder,
Kunstcorsets, Stützapparate der verschieden-
sten Arten, Fußmachinen,
Gehabekanter, ganz besonders
gerichtet gegen Schleife, hochschwüre, emp-
brüste, zu schnell gewachsene Kind-
liche oder knirschende Kinder.

Douchen u. Spritzen,

Selbsttörichter, Mutterprüphen u.
in Eisen, Glas, Gummi, Metall oder
ausserlich an dieser lebensgroßen Figur
im Schaukasten

Rein Geschäft ist von Hartaufschutze in ca. 50 verschied. Arten.
ausserlich an dieser lebensgroßen Figur
im Schaukasten
Marienstrasse 21b.
Die Wohnung im Hause.

M. H. Wendschuch,
Bandagist und Orthopäd, etabliert seit 1862.
Vorstandsmitglied des Universalfachvereins.

NB. Den Damen ist meine Frau zu Diensten. Reparaturen
werden solid und schnellstens ausgeführt. Auswärtige Bestellungen
mangels vor Postnachnahme, Preisverzeichne, sowie mein Sortiment
über orthopädische Apparate, Bruchbandagen u. c. zur gefälligen
Besichtigung, dessen Beitrag zum Kosten der Ferienkolonien.

Krankenhäuser, Spitäler, Armenkassen,
Krankenkassen etc., erhalten diese Waren in solider, lach-
terndiger Weise zum äußersten Preis geliefert und angefertigt.

Über die P. Kneifel-sche Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel in Dresden. — Ihre Tinktur ist in der
Zart wahrhaft empfehlenswert, und ist zu meiner größten Freude
meinem verlorenen Haar selbst auf ganz leeren Stellen wieder erichtet
worden. Mehrere meiner Kollegen mit gleichem Haarleid, welche
nicht glauben wollten, daß Ihre Tinktur diesen Erfolg erzielt,
haben sich auf mein Ansehen durch eigenen Gebrauch von der aus-
gesuchten, auch bei ihnen erfolgreichen Wirkung überzeugt und
ihnen sich jetzt zum größten Dank verpflichtet, ich bitte (nun folgt
Verstellung). — Hochachtend G. A. Ploger, Raum in Berlin,
Altonaerstrasse 37a.

Dieses vorsichtige Toilettenmittel ist in Flaschen zu 1, 2 und
3 Mark in Dresden nur echt bei Herrn Koch, Altmarkt 10.

Gicht und Rheumatismus.

ist nur wirklich sicher zu entfernen, wenn die eigentliche Ursache, die
angebrachte Harnläuse, aus dem Körper entfernt wird. Ein solches
Zugehen wird nur mit folgendem erzielt: Die Sachen, welche
zu dazu anwenden, sind von Baumwolle, sind **beprägnet**
und dadurch gummähnlich geworden; was diese enthalten habe ich
bekannt gegeben, und ist es folgende kein Geheimnis. Das
Verfahren ist **ganz neu** und ist hierin ein sehr großer Fortschritt
gemacht; wie viele verdanken in dieser kurzen Zeit, seitdem die
Sachen angewandt, diesem ihr Gesundheit. Die Anwendung ist
ohne jede Umstände und ohne Verstärkung und mit **wenig**
Kosten verbunden. Jeder sollte sich überzeugen und steht ich mit
Rückhalt fest frei an Diensten, nur die höchsten Anträge bitte ich
für laufende Portfolien 50 Pfge. in Marken bezulegen und mit
gleichzeitig Sie des Leidens angezeigt.

Hugo Straube, Dresden, Schesselstraße 13.



Stepp-, Foll-, Bett- und Reise-Decken

mit bester weißer Einlage, 125/185 Cm.,
von 4½ Mark an.

Atlas- und Daunen-Decken,

135/200 Centimeter, von 30 Mark an.

Rameelwoll-Decken, u. Groß-Häuser, 160/215 Cm., von 15 Mark an.

Kinderwagen-Decken in Wolle, Plüschi u. Seide, von 3½ Mark an.

Krause & Leonhardt, Schlossergasse Nr. 1.

Grosse Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts kommen nächsten Donnerstag,
als den 27. Mai d. J. Vormittags von 10 Uhr an, in Döbeln,
Leipzigerstraße, im Grundstück Nr. 475, nachverzeichnete
Lager ab:

- 3 neue Landauer, elegant und schön, 2 Americains, 2 Schlitten,
- 1 vierstöcker, halbverdeckter Wagen, 2 alte offene Wagen, 1 elegantes Rutschgeschirr
- 2 Einwänner-Halbhaischen, mit Reißverschluss, vollständiges Tätilerhandwerkzeug und Material und verschiedene andere Gegenstände mehr gegen gleich hohe Zahlung zur Besichtigung, auch ist vorher die Besichtigung der Wagen zu jeder Zeit gestattet.

Löbtau, im Mai 1886.

G. Swinnes, Auktionator.

Zwingenstrasse Nr. 46.

Margarethe Hofferbert,
praktisch und akademisch gebildete
Lehrerin der Damenschneiderei.

Am 1. Juni Anfang eines neuen Lehr-Kurses für Schnitt-
schnitten, Bildnissen und Anfertigung aller Damens- und Kinder-
kleider. Die langjährigen Erfahrungen im Gebiete meines
Berufs legen mich in den Stand, allen Anforderungen Genü-
gen zu können. Hochachtungsvoll

Margarethe Hofferbert, Zettstraße 18, III.

Rennen zu Leipzig

1886.

Sonnabend, den 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Erinnerungs-Rennen. Preis 900 Mark.

Leipziger-Stiftungspreis 3000 Mark.

Leipziger Handicap. Preis 2000 Mark.

Locales Jagd-Rennen. Preis 500 Mark und Ehrenpreise.

Verkaufs-Rennen. Preis 1000 Mark.

Handicap Steeple Chase. Preis 1800 Mark.

Sonntag, den 30. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Vereins-Rennen. Preis 2500 Mark.

Locales Flinch-Rennen. Preis 500 Mark und Ehrenpreise.

Kurzes Handicap. Gravierer Gestütz-Preis 2500 Mark.

Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.

Preis der Stadt Leipzig. Jagdrennen. 1000 Mark und Ehrenpreise.

Preise der Plätze per Tag.

Mittel-Tribüne II Et. M. 3.— Sattelplatz, Rinderbilliet M. 1.50.

Tribünen-Logenplatz • 3.— Ring (Schlos vor den Tribünen) • 2.00.—

Wagenarten • 10.— Rinderbilliet • 1.70.—

Sattelplatz • 6.— Fußlänger • 50.—

Sommerliche Billets sind Donnerstag, den 27. und Freitag,

den 28. Mai, Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr,

sowie Sonnabend, den 29. Mai, aber nur Vormittags von

9—12 Uhr, Markt 8.1. Clage zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden. Hunde werden

auf der Rennbahn nicht geduldet.

Blitzableitungen

nach den Anordnungen und Grundlinien der Kal. Sachs. techn.

ischen Deputation fertigt, verbessert u. prägt in tollkühner Weise

Gustav Raschke, Amalienstraße 22,

Schlossmeister, Königl. Sächs. Hoflieferant.

Preisprechte 302.

Wichtig für Pferdebesitzer.

Prof. Meier's Fliegenschutz

ist ein unentbehrliches Schutzmittel gegen lästige und schädliche Insektenarten. 1/4 M. 5, 1/2 M. 8, 3/4 M. 12.

General-Depot für Deutschland bei G. A. Kästner, Dresden, kleine Plauensche Gasse 20.

Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mark.

Filzhüte, neueste Formen, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mark.

Kinderhüte, von 50 Pf. an.

Stoff- und Strohhüte

moderne Modelle u. Farben von 1 M. an.

Billigste Preise. Massen-Auswahl.

Regen- und Sonnenschirme für Herren, Damen und Kinder.

Solideste Ware. H. Buchholz. Eigene Fabrik.

28 Annenstrasse 28, vis-à-vis der Röderbögasse. Reparaturen prompt und billigst.

Moritz Burkhardt En détail.

■ Frauenstraße 8. ■

Sindne Damen-Handschuhe ■

find in größter Farben-Auswahl

■ Paar 1 M. eitralang 1 M. 50 Pf.

wieder auf Lager.

Abtheilung

Damen-Confection.

Umhänge, Jaquettes, Regen-Mäntel, Morgenkleider, Jonpon, Tricotailles etc.

habe ich jetzt unübertrefflich schön am Lager.

Stoff und Arbeit höchst solid.

Preise fest mit 3 Prozent Rabatt, also jede Über-

vorteilung ausgeschlossen. **Anfertigung in**

kürzester Zeit unter Garantie.

Gleichzeitig empfehle ich mein

Confections-Stoff-Lager

zum vortheilhaftesten Einkauf.

C. H. Wunderling,

Altmarkt 18, part. u. 1. Etage.

Magen- und Hämorrhoidalleiden,

sowie Magenkämpf, Geschlechtsleiden, Weißfuch, Asthma,

helle ohne Verstärkung oft schon in 14 Tagen nach eigener

Methode und 15jähriger Erfahrung (auch brieflich). 3000

Arzte sind einzusehen aus Dresden und ganz Sachsen.

J. Kylling in Dresden, Clemmingsche Nr. 3, part.

Sprechst. täglich von 8 bis 6 Uhr, Sonntags von 8 bis 1 Uhr.

am See 8 **Spiegel-Lager am See**

von Eduard Wetzlich

empfiehlt Spiegel in großer Auswahl und Spiegelglas

in allen ganzzahligen Größen.

Total-Ausverkauf

Jünglings-Plätzchen für den
Jüngling bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu 16 Jahren in
Weinen und Blodden mit
langen u. kurzen Rollen von
90—120, 150 an.

Jünglings-Plätzchen für
ältere bis zu

Für Gärten

empfiehlt

Blattfarnen:

Riesenhanf,
Ricinus,
Mats, bunt,
Canna in div. Sorten,
Tabak, grossbl. u. wohlriech.
Solanaceen u. s. w.

Blühende Pflanzen:

Pelargonien,
Heliotrop,
Lantanae,
Ageratum,
Phlox,
Petunien,
Lobelien,
Caprif. Fuchsien u. s. w.

Teppichbeetpflanzen:

Alternantheren,
Coleus,
Irischen,
Gnaphalium,
Pyrethrum,
Mesembryanthemum,
Escheverien,
Sedum u. s. w.

Schlingpflanzen:

Cobea scandens,
Ptyosperma,
Thunbergien,
Zierkürbisse,
Wilder Wein,
Aristolochia,
Glycine.

Sommer-Blumen,
Solitaires,
Epheuwände,
Balconkästen

R. Meurer

Bergstrasse 35.

Ein prachtvolles freustalt.

Pianino

Mit sehr schönem Ton, äußerst
billig, billig. Ein kleines Nach-
baum-Pianino, ein Piano für
110 M. zu verl. Seest. 1. I.

**Fertige
Strohsäcke,**
Stuf von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt.
Dresden,
Schreiberstraße Nr. 2.

A Pianino

neu, freustaltig, pracht-
voll im Ton, nur 100 M. zu
erhalten. Verkäufer: 21 part.

Krankenfahrstühle,
sind zu erwerben, in der Fabrik
Schreiberstraße 13.

Gummi-Artikel
aller Art, besser Qualität,
billig und zweckmäßig
gegen Kaufmänner.

A. H. Theising Jr.,
Werkmeister, Antwerpener

Höchst praktischer
Artikel:

Sommer- Hemdzeug

zu verschiedenen Belägen, hell
und dunkel, durchzogen farben-
und weiß.

Meter von 45 Pf.

— alte Elle von 25 Pf.

an, empfiehlt in großem Ausmaß

Friedr. Paul Bernhardt.

Dresden,
Schreiberstraße Nr. 2.

Ernst Kessler,

Mechaniker und Optiker,
Breitestraße 1, empfiehlt
Brillen, Binoculare, Fernrohre,
Schnelleder, Microscope, Loupes,
Thermometer u. c.

Reißzeuge,

Elektroskoparate, elektr. Klingeln,
Wagen u. a. Apparaturen aller mech. Arbeiten.

L. Margarin-Butter.

1000 Pf. u. Gramm billiger

1. Tiefbau, Schreiberstraße 23.

Der totale Ausverkauf

unter Taxpreisen

von Heinrich Bertram,
Hoffmann, Frauenstraße 7,

findet **im Hofe** statt.

Billigste Gelegenheit
bei reichster Auswahl

e ch t

Meissner Lampen.

Ehrendorf ist und bleibt
die Naturwerkstatt für
Lampen, Rauch-
maschinen u. s. w.

Violinen

von 3 bis 1000 M., darunter
1 echte Amati, Tononi.

Cello

von 25 bis 1000 M., ein schönes
Stainer, Camillo u.
Reparaturen prompt.

230 Stück aller Größen durch
Maschinell niedrig gewordene
Preise, sämtlich für kleine
Salons gearbeitet, in Bläsch, eht
Brüssel Turneo Schotten & M.,
2 große Kosten-Lager

Gardinen

engl. Creme, Guipure, Rose, gr.
Kreis, Japon-Gardinen 1 M.,
einfache Rollen-Vinotext unter
Preis.

Wachstuchreste.

Hermann Cohn,
Landstraße Nr. 7.

Alte Post.

Speise-Senf,

das Beste und Beste was existirt,

liegt billig **Paul Fischer.**

Rathaus, am Gänseplatz.

Hebt. Geldstränke

billig zu verkaufen Stiftstraße 14.

Wih. Pfahl.

Spiritus-

Kaffeebrenner,

billig einfach, reinlich u. brauem,
geringen Spirtusverbrauch.

Petroleum-

Koch-Ofen,

billiges Fabrikat, geruchslos,

empfiehlt.

Robert Walther,

Klempernmeister,

Ziegelstrasse 1, Ede Villnitzerstraße.

Altes

Gold u. Silber

wie alte Gold- u. Silber-
Münzen, Medaillen, auch
grosse Sammlungen laut
Kraus v. Schlechtein, Juw.
Antiquitäten 31, dient bei der Altenküche.

Spitzen,

reine Wolle, in allen Farben, 8
cm, breit, ganzer Meter 25 Pf.,
rein — seidene **Gutpare-**

Spitzen, ganzer Meter von 25
Pf. an, farblos, sowie überweiter
Stickerei von den billigsten

zu den höchsten Qualitäten in großer

Auswahl. Elisabeth Baum-
gart, Bauernstraße 11.

Rheinische

Maiwein-Essenz,

welche durch ihre vorzügliche

Qualität sich überall der größten

Anerkennung erfreut, hält nichts

an Lager.

Victor Neubert,

an der Kreuzstraße 3.

Nur feine Tafelbutter

zu 1 Pf. frisch in Stück nettos 1 Pf.

100 M. 900 g. neug. Radame.

Gustav Vaat, Altmannstraße p.

Schafstullen, tiefe Riedertung, Lippe

Spargel,

sart und fröhlig, täglich 2 Mal

frisch geschnitten, empfiehlt die

Spargelanstalt hinterm Bergfeller.

Stechzeit 6—9, Nachmittag, von

15 bis 7 Uhr.

Otto Richter,

Handels-gärtner,

am Zellischen Wege.

Wagen.

2 gibt Landauer, einer so gut

wie neu, 1. und 2. Klasse, eben

zum Verkauf Überseegasse 3.

Sommer-Ueberzieher,

moderne Hosen, Westen, Röcke,

Trätsche u. billig zu verkaufen

Von Altmannstraße 16, 2. Et.

im Handelsgebäude.

Parquet-Fußböden

für Zimmer u. Tonsäle, empfiehlt

in nur vollständig trockner Quali-

tät und solider Ausführung die

Parquetfabrik von H. Thiel.

Baustraße 8.

Pianinos,

Harmoniums

von 100—600 M.

Musikwerke

mit Erzählgästen, sowie alle

Arten vom einf. bis zum elegan-

testen Wert.

Musikgegenstände.

Instrumenten-Salalen-

Lager von

W. Gräbner,

7 Waisenhausstraße 7,

nahe d. Seestraße (Gäß König).

Horophon, Ariston,

Clarophon mit über 1000

Stücken auf Lager.

Pianinos,

mit Trommel und Glöckenspiel,

spielen 18 Töne.

Violinen

von 3 bis 1000 M., darunter

1 echte Amati, Tononi.

Cellos

von 25 bis 1000 M., ein schönes

Stainer, Camillo u.

Reparaturen prompt.

230 Stück aller Größen durch

Maschinell niedrig gewordene

Preise, sämtlich für kleine

Salons gearbeitet, in Bläsch, eht

Brüssel Turneo Schotten & M.,

2 große Kosten-Lager

Gardinen

engl. Creme, Guipure, Rose, gr.

Kreis, Japon-Gardinen 1 M.,

kleiner Rollen-Vinotext unter

Preis.

Hermann Cohn,

Landstraße Nr. 7.

Alte Post.

Speise-Geuf,

das Beste und Beste was existirt,

liegt billig **Paul Fischer.**

Rathaus, am Gänseplatz.

Hebt. Geldstränke

billig zu verkaufen Stiftstraße 14.

Wih. Pfahl.